



**Leoben**

# Keep distance

# STADT MAGAZIN



05/20

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Schau  
auf  
dich, **schau**  
auf  
mich.

**Wir bekommen  
das gemeinsam  
wieder hin!**

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt.  
RM 07A037210K. An einen Haushalt.  
Verlagspostamt 8700 Leoben



## „WIR FÜR LEOBEN“

DI. Ronald Schindler - Direktor der Stadtwerke Leoben



### GRUNDVERSORGUNG

**ERDGAS:** Die Versorgung ist in Abstimmung mit unserem Lieferanten garantiert.

**WÄRME:** Die Abwärme der voestalpine steht uneingeschränkt zur Verfügung

**WASSER:** zur Gänze in Betrieb und sichergestellt.

**BEREITSCHAFTSDIENST:** Rund um die Uhr (24h) erreichbar.



### VERKEHRSBETRIEBE

**ÖFFENTLICHER VERKEHR:** Der Fahrplan des Öffentlichen Verkehrs, mit geringen Änderungen bei den Schülerbussen, bleibt weiterhin aufrecht. Es werden tägliche, verstärkte Reinigungsmaßnahmen durchgeführt. Bitte halten Sie Abstand zueinander.

Bitte die Busse nur mehr durch den rückwärtigen Einstieg/Ausstieg mit gültiger Fahrkarte\* nutzen.



### KFZ-TECHNIKZENTRUM

**TANKSTELLE:** Treibstoffversorgung sichergestellt.

**KFZ-WERKSTÄTTE:** Bitte diese nur in Notfällen aufsuchen, da sie aktuell für die Instandhaltung des kommunalen Fuhrparks (Müll, Kanal, etc.) genützt wird.



### BESTATTUNG

**BESTATTUNG LEOBEN:** Wir stehen Ihnen in diesen schweren Zeiten weiterhin pietätvoll zur Seite. Und das selbstverständlich auch in den mitbetreuten Gemeinden (St. Michael, St. Peter/Freienstein, Proleb, Niklasdorf und Eisenerz).



### PARKRAUMSERVICE

**BLAUE, GRÜNE ZONE & GARAGE:** Serviceleistungen bleiben in vollem Umfang aufrecht.

Wir ersuchen Sie, Ihre Parkgebühr wie gewohnt zu entrichten.



### GEMEINSAM STARK

Wenn Sie eine **ZAHLUNGSERINNERUNG BZW. -AUFFORDERUNG** der Stadtwerke Leoben erhalten und sie diese derzeit nicht leisten können, ersuchen wir Sie um direkte Kontaktaufnahme. Wir finden gemeinsam eine individuelle Lösung für Sie.



Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner steht als Leiter dem Leobener Einsatzstab vor, der sich täglich berät und Maßnahmen setzt, um das Funktionieren des Lebens in der Stadt aufrecht zu erhalten. Sicherheit und rasche Information der Bevölkerung sind dabei wichtige Ziele.

## Leoben sperrt langsam wieder auf

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Seit Wochen beeinflusst die Corona-Pandemie das Leben in Leoben, aber ich kann Ihnen versichern, es funktioniert alles in unserer Stadt. Ein großes Dankeschön jenen Menschen, die wesentlich dazu beitragen, dass das Leben zwar anders, aber in geordneten Bahnen und sicher weitergehen kann. In gewissen Bereichen konnten wir die ursprünglich sehr restriktiven Maßnahmen wieder lockern. So hat beispielsweise das ASZ wieder geöffnet. Sorgfältig evaluiert der **Einsatzstab der Stadt Leoben** täglich die Lage, um die nächsten Schritte in Richtung Normalität setzen zu können. Ich stehe auch mit den Nachbarstädten, dem Städte- und Gemeindebund sowie der Landesregierung in stetigem Kontakt, um gemeinsam die Lage zu erörtern (Seite 14).

Unter großen Hygienevorkehrungen wurde die **Gemeinderatssitzung in der Sporthalle Innenstadt** abgehalten, um für die Bevölkerung und Wirtschaftstreibende wichtige Maßnahmen zu beschließen, die darauf abzielen, die schwere Krise zu meistern (siehe Seite 4). Auch für die Stadt Leoben wird es durch den Wegfall beträchtlicher Einnahmen aus der Kommunalsteuer, den Ertragsanteilen des Bundes und den Gemeindeabgaben finanziell eine herausfordernde Zeit

werden. Um leichter aus der Krise zu kommen, vernetzen sich Unternehmen immer stärker auf Plattformen (Seite 7 und Seite 8). Um den geforderten Abstand einhalten zu können, wurden gratis Abstands-Aufkleber aufgelegt (Seite 8). Leoben sperrt langsam wieder auf. Ab Mitte Mai werden die **Gastronomen auf dem Hauptplatz**, dem Wohnzimmer der Stadt, eine größere Fläche bekommen, damit sie die nötigen Sicherheitsabstände einhalten können. Auch im Rathaus wird wieder auf Normalbetrieb umgestellt werden. Ich bitte jedoch alle, die bestehenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen weiterhin so vorbildhaft wie bisher einzuhalten, damit auch in Zukunft das Virus in Leoben keine Chance hat. Um Verständnis bitte ich dafür, dass persönliche Geschenkkorbzustellungen für Jubelpaare, Altersjubilare, Feierlichkeiten wie eine städtische Muttertagsfeier oder große Veranstaltungen weiterhin nicht durchgeführt werden können. Wir werden dies nachholen, wenn es wieder möglich ist. Ich wünsche **allen Müttern** auf diesem Wege **einen schönen Muttertag**. Vorerst heißt es, Abstand halten und Masken tragen, um sich und andere zu schützen. Hierbei danke ich unserer chinesischen Partnerstadt Xuzhou und auch AT&S und dem Minhang-District in Shanghai sehr herzlich, dass wir für

Leoben eine **Großlieferung von Gesichtsmasken** erhalten haben, die wir nun in städtischen Einrichtungen und u. a. auch an Kunden auf dem Bauernmarkt verteilen können.

Ich möchte mich auch einmal mehr bei der Leobener Bevölkerung bedanken, dass sie so diszipliniert und mit Geduld die hohen persönlichen Einschränkungen mitträgt. Ich hoffe, die positive Entwicklung wird sich auch in den nächsten Monaten fortsetzen. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, möchte ich Ihnen unsere **Homepage [www.leoben.at](http://www.leoben.at)** ans Herz legen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen aktuell und übersichtlich aufbereitet.

Mit Abstand gehen wir gemeinsam einen Schritt weiter zur Normalität! „Schau auf dich, schau auf mich“ und bleiben Sie gesund!

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben



Foto: Freisinger

# Corona-Maßnahmenpaket abgesegnet

Leobener Gemeinderat beschließt einstimmig Sondermaßnahmen zur Unterstützung von Bürgern, Wirtsch

In einer für eine Gemeinderatssitzung höchst ungewöhnlichen Räumlichkeit – der Sporthalle Innenstadt – fand unter höchsten hygienischen Sicherheitsvorkehrungen die letzte Sitzung statt. Die Sporthalle wurde gewählt, um ausreichend Abstand zwischen den Mandataren einhalten und somit den höchsten Sicherheitsstandard gewährleisten zu können. „Auf Grund dieser außergewöhnlichen Situation sind auch außergewöhnliche Maßnahmen notwendig. Daher habe ich den Auftrag erteilt, ein Maßnahmenpaket zu erarbeiten, das ich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt habe. Und ich bin sehr froh darüber, dass dieses Paket einstimmig beschlossen wurde; ein Zeichen, dass alle Parteien in dieser schwierigen Zeit zum Wohle der Bevölkerung handeln und an einem Strang ziehen“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

Die Maßnahmen beinhalten u. a., dass **für Unternehmen, die in städtischen Objekten** eingemietet sind und aufgrund der Corona-Krise ihre Geschäftstätigkeiten behördlich einstellen bzw. Umsatzeinbußen erleiden mussten, **die Miete ausgesetzt wird** (nach erfolgter Einzelfallprüfung kann die Miete für die Dauer der Schließung teilweise oder ganz erlassen werden). Für **Gastgartenbetriebe** im öffentlichen Raum werden für die Leobener Gastronomen für die Zeit der von der Bundesregierung angeordneten Sperre **keine Nutzungsgebühren anfallen. Veranstaltern**, die für geplante Veranstaltungen Kosten aber keine Einnahmen hatten, werden **anlassbezogene Förder-**

**rungen** gewährt. **Vereine** werden weiterhin wie bisher finanziell unterstützt. Für **Kindergärten/Kinderkrippen** und die **Nachmittagsbetreuung** in Ganztagschulen werden **keine Elternbeiträge** eingehoben. Auch bei der **Musik- und Kunstschule** werden **keine Musikschulbeiträge** eingehoben. Obwohl **keine Kontrollen der Parktickets** in der blauen und grünen Zone der Stadt Leoben erfolgen, wird an das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen appelliert, trotzdem die Gebühren zu entrichten. Es besteht zudem die Möglichkeit, über die Homepage der Stadtwerke Leoben ([www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)) die **Bewohner-Jahreskarte** digital zu verlängern. Das Ticket und der Bescheid werden in Folge auf dem Postweg zugesandt. Für ältere Bewohner, deren Karte nach einem Jahr abgelaufen ist und die keinen digitalen Zugang haben, behält die „abgelaufene“ Karte bis auf Widerruf ihre Gültigkeit. **Auch in den Bussen der Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe** werden **keine Kontrollen bzgl. gültiger Fahrscheine** durchgeführt. Die **Gültigkeit der Tickets im Asia Spa** wird, so lange das Asia Spa Leoben aufgrund der behördlichen Anordnungen geschlossen ist, **ausgesetzt** und läuft erst dann weiter, wenn das Asia Spa wieder geöffnet hat. Während der Schließung verlieren die Karten nicht ihren Wert. Bürger und Unternehmer werden anlassbezogen in allen übrigen geschäftlichen oder behördlichen Beziehungen im Rahmen der Möglichkeiten der Stadt Leoben unterstützt. Insbesondere in privaten Mietver-

hältnissen allenfalls mit Stundungen, Ratenzahlungen, dem Aussetzen von Delogierungen und Mahnungen. Jenen Unternehmern, die durch behördliche Betretungsverbote keine Umsätze erzielen konnten, wird, wo gesetzlich möglich, Hilfestellung beispielsweise in Form von Beratung in Abgabeverfahren gewährt. Für Leobener Unternehmer hat das Citymanagement Leoben auf seiner Website [www.citymanagement-leoben.at](http://www.citymanagement-leoben.at) eine Plattform mit dem Titel „Leoben bringt's!“ eingerichtet, auf der Kunden mit regionalen Unternehmen zusammengeführt werden können.

## Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Darlehensaufnahmen wurden für diverse Wohnhaussanierungen, die Errichtung eines neuen Kongresszentrums, den Anbau von Balkonen in gemeindeeigenen Wohnobjekten in Lerchenfeld, der Überdachung der Abfallsammelplätze in Lerchenfeld, für die Sanierung des Alten Rathauses, die Errichtung eines Liftes in der Peter Tunner-Straße 2, den Einbau von behindertengerechten Duschen in den Seniorenwohnhäusern der Roseggerstraße 2,4,6, die thermische Sanierung im Objekt Salzlände 23, Investitionen, Ausbau und Verdichtung des Stadtwärmenetzes beschlossen.
- Beschlossen wurden ebenso die Bedeckung der Subvention des Eisenbahner Sportvereines Leoben, Brückensanierungen, die Reparatur des Bodens in der Sporthalle Leoben-Donawitz sowie die Generalsanierung und Einrichtung des Kindergartens Donawitz III.



haft etc... Auch der Rechnungsabschluss 2019 mit einem Plus von € 2 Mio wurde einstimmig beschlossen

### Rechnungsabschluss Hoheitsverwaltung mit deutlichem Plus

Der **Rechnungsabschluss der Stadt Leoben** für das Jahr 2019 weist einen **Überschuss von exakt 1.961.002,70 Euro aus**. Dieses erfreuliche Ergebnis ist im Besonderen auf zwei Faktoren zurückzuführen: Zum einen auf die praktizierte Ausgabendisziplin und zum anderen auf die gestiegenen Ertragsanteile. Die Gesamtausgaben betragen € 103,1 Mio., darin enthalten sind bspw. die Errichtung des Radweges Leoben-Hinterberg, die Errichtung der neuen Sporthalle in der Innenstadt, der Bau der Proleberbrücke, die Neugestaltung der Franz Josef-Straße zum Hauptplatz, die Komplettsanierung des Bildungszentrums Innenstadt, etc. aber auch € 17,8 Mio. an Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes, unter anderem an den Sozialhilfverband Leoben, aus dem u.a. die Pflege finanziert wird. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf € 105,1 Mio.

„Alles in allem ein solider Rechnungsabschluss 2019, der den ökonomischen, ökologischen-, sozial- und stadtpolitischen Dimensionen der langfristigen Mehrwertgenerierung vollumfänglich Rechnung trägt“, so Finanzstadtrat Willibald Mautner.

### Rechnungsabschluss 2019 der Stadtwerke Leoben

In ihren drei Geschäftsfeldern Versorgung, Mobilität und Bestattung und den darin eingegliederten sieben Sparten erwirtschafteten die Stadtwerke Leoben im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von rd.

€ 21 Mio. und damit eine Steigerung von rd. 3,4 Prozent gegenüber 2018.

Während der Umsatz aus Erdgaslieferungen in der **Gas- und Wärmeversorgung** rückgängig war, kam es beim Umsatz in der Fernwärme, dank eines weiterhin zügigen Ausbaus der Stadtwärme, zu einer Steigerung von rd. 5,4 Prozent. In der **Wasserversorgung** musste eine gesunkene Wasserabgabe bei weiterhin hohem Aufwand an Instandhaltungen verzeichnet werden. Die **Haustechnik** mit ihren Teilbereichen Elektro-, Heizungs- und Wasserinstallation konnte wiederum eine deutliche Umsatzsteigerung von 11,3 Prozent erreichen. Die **Verkehrsbetriebe** konnten wieder eine leichte Zunahme bei den Fahrgästen auf rd. 2,32 Mio. feststellen und es konnte auf Grund der Steigerung bei den Umsätzen das Defizit gegenüber 2018 deutlich gesenkt werden. Das **KFZ-Technikzentrum** konnte seine Umsätze in allen Teilbereichen, der Reparaturwerkstätte, den Tankstellen und der Waschanlage um rd. 1,2 Prozent erhöhen. Dem **Parkraumservice** kommt auch weiterhin eine wesentliche Bedeutung in der Bewirtschaftung zentralörtlicher Verkehrsflächen zu. Im Geschäftsjahr 2020 wird die Sanierung der Altstadt-Tiefgarage umgesetzt werden. Das Geschäftsfeld **Bestattung** konnte eine Umsatzsteigerung von knapp fünf Prozent erreichen.

### Resolutionen des Gemeinderates

● Mehrheitlich fordert der Gemeinderat der Stadt Leoben die Bundesregierung dringend auf, davon Abstand zu nehmen, Asylwerber nach Leoben zu verlegen und

die so genannte „Baumax“-Halle endgültig als **Flüchtlingsunterkunft** aufzugeben.

● Einstimmig tritt der Gemeinderat der Stadt Leoben mit dem dringenden Appell an die österreichische Bundesregierung heran, diese möge, in Analogie zum Rettungsschirm für die heimische Wirtschaft, zur **Absicherung der kommunalen Haushalte** Ausgleichsfonds für den Entfall von Einnahmen (Kommunalsteuer-, Ertragsanteile, Gebühren und sonstige Kosten), die durch die COVID-19-Maßnahmen entstanden sind, einrichten. Außerdem fordert die Stadt Leoben die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für kommende kommunale Investitionen, die vor allem der regionalen Wirtschaft zugutekommen werden.

### Dringlichkeitsanträge der Parteien

● Die **ÖVP** forderte eine Beschlussfassung im Gemeinderat im Umlaufweg oder in einer Videokonferenz; dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt; die Forderung nach der Aussetzung der Parkgebühren wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

● Die **Grünen** forderten die Schaffung einer Online-Vertriebsform für Leobener Unternehmer. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

● Die **FPÖ** forderte einen Härtefonds für Betroffene der Maßnahmen der Bundesregierung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

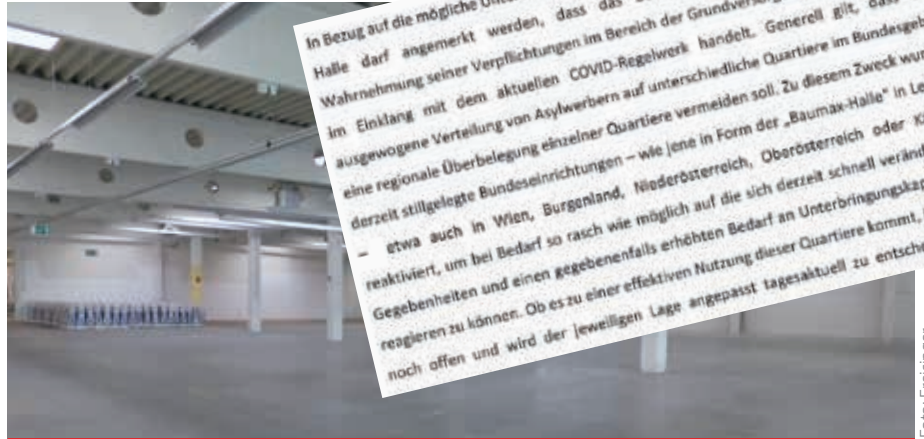
● Die **SPÖ** forderte die Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70 Prozent. Dieser Antrag wurde mehrheitlich beschlossen.

# Innenminister antwortet auf offenen Brief

## Weiterhin keine endgültige Klärung in Aussicht

In einem offenen Brief an die Regierungsspitze forderte Leobens Bürgermeister Kurt Wallner die endgültige Schließung der ehemaligen „Baumax“-Halle als Flüchtlingsquartier, wie das Stadtmagazin in seiner April-Ausgabe berichtete. Die schlechten Erfahrungen aus dem Jahre 2015, als Flüchtlinge dort untergebracht waren und es zu Massenschlägereien etc. kam, bewogen ihn zu diesem Schritt, da er auf Grund der Corona-Krise und der damit verbundenen Umstände auch zusätzlich die Gesundheit der Bevölkerung in Gefahr sieht. Die Antwort aus Wien ließ nicht lange auf sich warten, trägt aufgrund der ausweichenden Formulierungen aber wenig zur Entspannung der Situation bei.

**Enttäuscht.** Bürgermeister Wallner zeigt sich enttäuscht von dem Schreiben: „Ich hätte mir erwartet, dass sich der Herr Innenminister mit meiner Forderung, nämlich endgültige Schließung der Halle als Flüchtlingsquartier, ernsthaft auseinan-



Die ehemalige „Baumax“-Halle dient dem Bundesministerium für Inneres als Flüchtlingsunterkunft.

dersetzt; die Halle ist einfach nicht dafür geeignet, dort Menschen unterzubringen, noch dazu unter diesen verschärften Bedingungen in der Corona-Krise. Ich kann nur meine Forderung wiederholen: „Nämlich endgültige Schließung der Baumax-Halle als Flüchtlingsquartier!“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

In einer Resolution, die in der Sitzung am 16. April verabschiedet wurde, fordert der Gemeinderat der Stadt Leoben die Bundesregierung dringend auf, davon Abstand zu nehmen, Asylwerber nach Leoben zu verlegen und die so genannte „Baumax“-Halle endgültig als Flüchtlingsunterkunft aufzugeben.

## FAHRGASTINFORMATION

Zum Schutz der Fahrgäste und des Lenkpersonals im Verkehrsverbund Steiermark gelten **ab Dienstag, 14. April 2020** erweiterte verpflichtende Maßnahmen:



➔ **VERPFLICHTENDES TRAGEN VON SCHUTZMASKEN IN ÖFFIS (NASEN-MUND-SCHUTZ, ZUMINDEST SCHALS, TÜCHER)**

➔ **ABSTAND ZU ANDEREN FAHRGÄSTEN VON MIND. EINEM METER**

➔ **DIE VORDEREN TÜREN DER FAHRZEUGE BLEIBEN GESCHLOSSEN.**

➔ **KEIN FAHRKARTENVERKAUF BEIM LENKPERSONAL MEHR MÖGLICH.**

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Kundencenter Tel. +43 (0)50 678910  
www.verbundlinie.at



## Social distancing

Die Stadt Leoben änderte aufgrund COVID-19 kurzzeitig das Logo. Abstand zu halten ist aktuell dringend notwendig, um Neuansteckungen so gut wie möglich zu vermeiden. Die Stadt Leoben hat kurzfristig – gemeinsam mit der Leobener Agentur Brainsworld – einen kreativen Weg gefunden, um



**Leoben**

#LEtsStayAtHome

„Social distancing“ bildlich darzustellen. Mit einem Video-Clip, der von Brainsworld produziert wurde, machte Leoben – speziell in den sozialen Netzwerken – auf das dringend notwendige „Abstandhalten“ aufmerksam. In weiterer Folge wurde das kurzzeitig geänderte Logo auch auf den offiziellen Schriftstücken verwendet. Das abgeänderte Logo sowie der begleitende Kurzfilm sollen die Bevölkerung darauf hinweisen, wie essenziell es während der bestehenden Corona-Krise ist, Abstand zu halten. Ziel ist es, die aktuelle Krise gemeinsam schneller zu bewältigen.

„In unserer Stadt halten wir in schweren Zeiten zusammen und helfen uns gegenseitig. Besonders wichtig ist es gerade jetzt, dass wir uns an die Hygiene- und Verhaltensregeln halten. Bleiben Sie gesund und schützen Sie andere. Die Stadt Leoben bedankt sich bei Ihnen dafür, dass Sie Abstand zu Ihren Mitmenschen halten“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

# Soziale Netzwerke als Marketingplattform

Der Tourismusverband Leoben reagiert auf geändertes Reiseverhalten von Feriengästen

„Eigentlich hätte vor kurzem die Vollversammlung des Tourismusverbandes Leoben-Niklasdorf stattfinden sollen und wir glaubten, Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019 präsentieren zu dürfen. Aber es kam alles anders als gedacht“, erläutert Robert Herzog, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes. Gegenwärtig liege der Fokus darauf, die aktuelle Lage zu meistern, den Betrieben bestmöglich unter die Arme zu greifen und die heimische Wirtschaft sowie die vielen kleinen Betriebe in der Region zu stärken. Aus diesem Grund werden beispielsweise die sozialen Netzwerke des Tourismusverbandes (Erlebnis Leoben) als Marketingplattform zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus können (Beherbergungs-)Betriebe auf der Plattform [www.openhotels.at](http://www.openhotels.at) als „Schlüsselbetriebe“ gelistet werden, um Personenbetreuern, Mitarbeitern aus dem Lebensmittelhandel, Monteuren und Mitarbeitern von Hilfsorganisationen als Unterkunftgeber zur Verfügung zu stehen.

**Reisen.** Der Tourismusverband steht über Videokonferenzen im permanenten Austausch mit dem Tourismusregionalverband Hochsteiermark sowie benachbarten Regionen, um bereits jetzt Maßnahmen für die Zeit danach vorzubereiten und „ehestmöglich wieder Gäste ansprechen und gemeinsam durchstarten zu können“, betont Herzog. Er geht davon aus, dass sich das Reise-



Foto: Tourismusverband Leoben

**Der Tourismusverband Leoben rechnet mit verstärkter Regionalität im Reiseverhalten.**

verhalten von Feriengästen verändern wird und setzt verstärkt auf regionales Denken, um das „normale Wirtschaftsleben“ so bald wie möglich wieder hochzufahren.

Für Anfragen steht das Büro des Tourismusverbandes jederzeit unter der Telefonnummer **03842/48148** oder **+43 664 1827567** bzw. per E-Mail unter [office@tourismus-leoben.at](mailto:office@tourismus-leoben.at) gerne zur Verfügung.

Häuser von

## KOHLBACHER



**LEOBEN**  
Europacity/Ostererweg, 2. Bauabschnitt  
1. Bauabschnitt: Noch 1 Haus frei

- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ 135 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Keller
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ fixfertiges Badezimmer
- ✓ Fixpreis & Fixtermin
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse
- ✓ Carport

**Telefonische Beratung  
(auch Videotelefonie)  
möglich!**



Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: ≤ 0,85

**03854/6111-6**

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

Anzeige

## Achtung!!!

**Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!**

**Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs**  
**Auch große Sammlungen**  
**Gratisschätzung und Barankauf**

**Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.**

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.

Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).

Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**LEOBEN, beim Schwammerlturm**  
**BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**  
**www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at**

Anzeige

# Leoben bringt's



## Ein Service von Leobener Unternehmen für Leobener

Warum außerhalb kaufen, wenn die Fachberatung und der Einkauf auch mit Zustellung bei den Händlern vor Ort möglich ist?

**Das Citymanagement Leoben bietet auf seiner Website (www.citymanagement-leoben.at „Leoben hat's“) eine Übersicht von Leobener Unternehmen, die aktuell Liefer- und Zustellservices anbieten.** Durch den direkten telefonischen Kontakt zum Kunden und die gewohnt professionelle, fachliche und persönliche Beratung möchten die Fachhändler ihre große Stärke ausspielen und sich deutlich von den unzähligen, anonymen Online-Shops abheben. Mit der Plattform sollen die Leobener Bürger auf die lokalen Alternativen aufmerksam gemacht und damit die ortsansässigen Unternehmen in Zeiten von Corona unterstützt werden. Nutzen Sie diese Gele-

genheit, rufen Sie die Händler an und lassen Sie sich Ihre Waren liefern. Die Leobener Kaufmannschaft freut sich auf Ihre Bestellung und über neue Stammkunden. Selbstverständlich werden auch Leoben-Gutscheine als Zahlungsmittel anerkannt.

**Soll Ihr Unternehmen ebenfalls auf „Leoben hat's“ gelistet werden, melden Sie sich bitte per E-Mail (office@citymanagement-leoben.at) unter Angabe folgender Details beim Citymanagement Leoben:**

- Unter welcher Nummer ist Ihr Unternehmen für eine Fachberatung/ein Gespräch zu erreichen?
- Zu welchen Zeiten sind Sie für Ihre Kunden zu erreichen?
- Betreiben Sie bereits einen Online-Bestellservice und wenn ja, unter welchem Link?

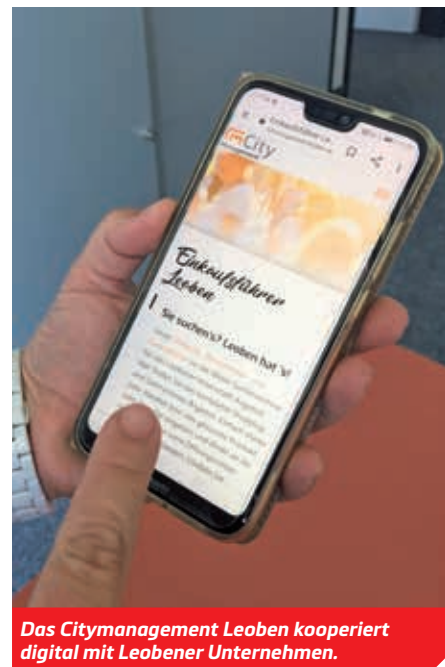


Foto: leopress

**Das Citymanagement Leoben kooperiert digital mit Leobener Unternehmen.**

# Pop Up-Store – Safety Point eröffnet

## Bodenaufkleber „Abstand halten!“ für Leobener Unternehmen

Nach und nach dürfen Geschäfte in Leoben wieder öffnen. Um dabei auf das **Abstandhalten** aufmerksam zu machen und somit die Sicherheitsvorkehrungen zu unterstützen, wurden Bodenaufkleber angefertigt, die die Stadt Leoben den Leobener Unternehmen kostenlos zur Verfügung stellt. „Es ist dies ein weiterer Beitrag, den die Stadt Leoben für die Unternehmer leistet. Mit dem Corona-Maßnahmenpaket, das der Gemeinderat am 16. April beschlossen hat, konnten bereits erste Unterstützungen für die Leobener Unternehmer gewährt werden“, so **Bürgermeister Kurt Wallner**. Der Entwurf der „Abstands-Punkte“ wurde von der **Leobener Designagentur Brainsworld** kostenlos gestaltet. Herzlichen Dank dafür. **Libert Walter** vom Verein Stadtmarketing dazu: „Es wird noch länger dauern, bis wir wieder zusammenrücken können. Daher ist es jetzt wichtig, dass wir aus Sicherheitsgründen Abstand halten. Ich danke der Stadt Leoben für diese Initiative“.

**Kostenlos. Die Leobener Unternehmer können die „Abstands-Aufkleber“ im**



Foto: Freisinger

**V.l.: Libert Walter, Obmann Verein Stadtmarketing, Bürgermeister Kurt Wallner, Citymanager Günter Leitner und Philipp Maier von Brainsworld**

**neu eröffneten Pop Up-Store „Safety Point“ in der Franz Josef-Straße 11 kostenlos abholen;** von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.

„Meinem Team und mir war es besonders wichtig, die nun so wichtigen Artikel zur Einhaltung der Sicherheitsauflagen an einem Ort zu bündeln. Unser Konzept des Pop Up-Stores eignet sich dazu perfekt.

Mit **Armin Russold** haben wir den geeigneten Partner gefunden, um gemeinsam diesen Service auf die Beine zu stellen. Von Desinfektionsmittel bis Türklinkenverlängerungen aus dem 3D-Drucker, aber auch Mundmasken unterschiedlicher Varianten und Größen wird man im „Safety Point“ – Pop Up-Store finden“, so **Citymanager Günter Leitner**.



# Technologie aus Leoben im Kampf gegen Corona

## AT&S kooperiert mit Herstellern von Beatmungsgeräten

Ein zentrales Element bei der Behandlung von Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, liegt in der zusätzlichen Gabe von Sauerstoff mit Hilfe von Beatmungsgeräten. Gerade bei der Verfügbarkeit solcher Beatmungsgeräte zeigt sich in vielen Ländern ein Engpass, der für Erkrankte schnell lebensbedrohlich werden kann. „Seit dem globalen Ausbruch der COVID-19-Pandemie ist die Nachfrage nach Leiterplatten für Beatmungsgeräte enorm gestiegen“, erklärt AT&S-CEO Andreas Gerstenmayer. AT&S ist in den vergangenen Wochen ein wichtiger Teil der globalen Lieferkette für Beatmungsgeräte-Technologie geworden.

**Lebensrettend.** Bei AT&S arbeiten Teams rund um die Uhr daran, die notwendigen Komponenten für solche lebensrettenden Geräte in ausreichender Stückzahl liefern zu können. Etablierte Hersteller wie Ventec Life Systems, mit denen AT&S schon viele Jahre zusammenarbeitet, produzieren derzeit in Kooperation mit General Motors in den USA 10.000 Beatmungsgeräte pro Woche. Auch die Nachfrage nach „Home-Monitoring“-Produkten, mit denen COVID-19-Patienten zu Hause überwacht werden können, steigt. „AT&S ist in viele Projekte und Produkte involviert, in denen lebensrettende Technologien gebraucht werden“, sagt Gerstenmayer. „Neben wichtiger Verbindungstechnologie in Beatmungsgeräten liefern wir wichtige Komponenten für Kommunikationssysteme in Einsatzfahrzeugen sowie generell für Kommunikationssysteme, die gegenwärtig von

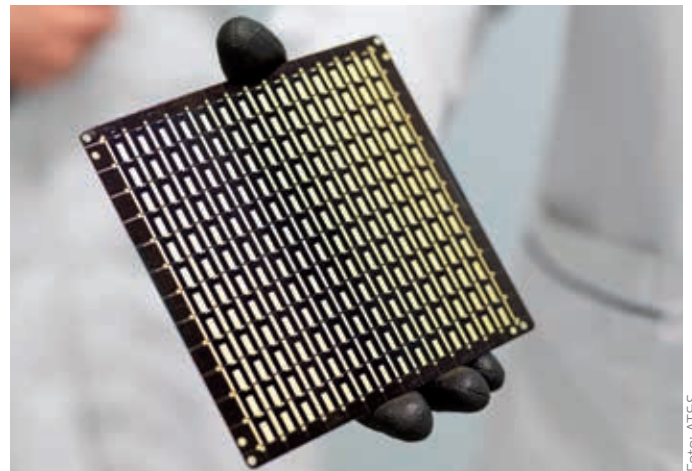


Foto: AT&amp;S

AT&S Leoben liefert lebensrettende Technologien.

enormer Bedeutung sind, weil sie ausfallsicher sein und mit den großen Anforderungen zurecht kommen müssen.“

AT&S kann aktuell nicht nur mit Know-How, sondern auch mit seinem weltumspannenden Netzwerk punkten, das es ermöglicht, die COVID-Station im LKH Hochsteiermark-Standort Leoben mit einigen Hundert dringend benötigten Atemschutzmasken auszustatten.

## Schutzmasken aus China für Leoben

Neben Abstand halten und Hände waschen ist das Tragen von Schutzmasken eine ganz wesentliche Maßnahme, um sich und andere vor dem Coronavirus zu schützen. Doch solche Mund-Nasen-Masken sind vielerorts Mangelware. Aufgrund der langjährigen freundschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu China erhielt die Stadt Leoben nun insgesamt 20.000 Stück Schutzmasken als Geschenk.

10.000 Stück kamen aus der **Partnerstadt Xuzhou**, mit der Leoben seit 25 Jahren eine intensive **Städtepartnerschaft** pflegt.

Die weiteren 10.000 Stück erhielt Leoben mit Hilfe von AT&S, dem Leiterplattenhersteller aus Leoben-Hinterberg, aus dem Verwaltungsdistrikt Minhang in Shanghai.

**Dank.** Die Stadt Leoben bedankt sich bei den chinesischen Freunden sehr herzlich für diese Hilfestellung!

Die Masken werden an die Bediensteten der Stadt Leoben, die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, an Kunden am Bauernmarkt, Kindergärten und die Feuerwehren Leoben und Göß verteilt.



Foto: Freisinger

Durch langjährige freundschaftliche Beziehungen zu China erhielt Leoben 20.000 Schutzmasken.

## 24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach**  
**Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

**Folgende Projekte wurden in Zusammenarbeit von Gemeinde, Stadtwerken, Land Steiermark, Siedlungsgenossenschaften und Privatinvestoren realisiert:**

geschlossen



Wasserdruck Steigerungsanlage Nennersdorf



2 Akustische Ampelanlagen für Sehbehinderte



Errichtung des Living Campus

Förderung der Boulderhalle



Begrüntes Wartehäuschen & beleuchteter Fußgängerweg am Zentralfriedhof

Bestattung Le...

Centerentainm...

Leob...

hof chent...

PSV

Stadion Ler...



Neuer Wohnbau am Messegelände

Reichel Rudolf

Scheiterbodens...

Absengasse

Obritzfeldweg

Katholische Kirche Leoben-Lerchenfeld

Bau der Proleber Brücke

Bau der Europacity inkl. Nahversorger Billa

Zebrastreifen Kärntnerstraße



Eröffnung Begegnungszentrum Lerchenfeld

Radio

Erweiterung Kohlbacher-Siedlung Kasernengründe



Sanierung von Gemeindefamilienwohnungen



Kunstinstallation Zeile & Unterführung



Fußball



Semmerin

Schö...

*Leoben-Lerchenfeld*

Frische M...

Kindergarten Lerche

Vorüber...

**Ein Stadtteil lebt auf...**

# Corona als finanzielle Herausforderung – Schuldnerberatung hilft

Die Auswirkungen der Corona-Krise stellen viele Haushalte vor wirtschaftliche Probleme. Wenn Sie Sorge haben, auch davon betroffen zu sein, können Sie sich jederzeit an die staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark wenden. Hier werden Sie frühzeitig beraten, um Problemsituationen vorzubeugen. **Die Beratung erfolgt steiermarkweit telefonisch unter der Nr. 0316/372507 und ist kostenlos.**

Wenn sich das Einkommen zum Beispiel wegen Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit reduziert, kann schnell der Überblick über die einzelnen Zahlungen verloren werden.

## Folgende Tipps können Ihnen dabei hilfreich sein:

### Sichern Sie Ihre Existenz

Diese Zahlungen sind am wichtigsten, zahlen Sie diese immer zuerst:

- Wohnkosten (Miete, Strom, Heizung)
- Geldstrafen
- Alimente

Planen Sie die Kosten für Ihren Lebensunterhalt (Essen, Medikamente, etc.) und achten Sie darauf, dass Sie Ihr Gehaltskonto nicht überziehen. Wenn Sie bei einem dieser Punkte Probleme oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns!

### Verschaffen Sie sich einen Überblick

Eine Einnahmen-Ausgabenliste ist eine wichtige Grundlage um



Foto: Pixabay

festzustellen, ob alle Verbindlichkeiten erfüllt werden können und sich der Lebensunterhalt finanzieren lässt. Sie können zusätzlich ein Haushaltsbuch führen, so wissen Sie genau, wohin Ihr Geld fließt. Wenn Sie den Überblick über Ihre Schulden verloren haben, machen Sie eine Schuldenliste, in der Sie eintragen, bei wem Sie Schulden haben und wie hoch diese sind. In diesem Fall ist eine Schuldenberatung dringend angeraten.

Formulare für Einnahmen-Ausgabenliste, Haushaltsbuch und Schuldenliste finden Sie auf der Website <http://www.sbstmk.at/tools.html>. Die gewünschten Formulare werden Ihnen gerne mit der Post zugestellt.

**Kontakt. Staatlich anerkannte Schuldenberatung Steiermark: Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und Mo. bis Do. 13.30-15 Uhr, Tel. 0316/372507, E-Mail: [office@sbstmk.at](mailto:office@sbstmk.at), [www.sbstmk.at](http://www.sbstmk.at)**

Symbolbilder HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

europa city leoben  
wohnen . arbeiten . einkaufen

Mietwohnungen  
51, 55, 71, 76, 81, 90, 94 bzw. 98 m² Wohnnutzfläche  
hochwertig ausgestattet  
inkl. Markenkomplettküche  
Fußbodenheizung

☎ 03854/6111-6

**KOHLBACHER**  
[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

Anzeige

**EUROPFLEGE** [office@europflege.at](mailto:office@europflege.at)  
[www.europflege.at](http://www.europflege.at)

24 Stunden Hilfe und Betreuung

**24h** WEIL BEI UNS DER MENSCH ZÄHLT  
**Betreuung zu Hause**  
– die ideale Betreuungsform für Betroffene und Angehörige

**VERTRAUEN SIE BEI EUROPFLEGE AUF:**

- ⊙ Höchste Qualitätsstandards
- ⊙ 15 Jahre Erfahrung in der 24h Betreuung
- ⊙ Größtmögliche Abwicklung der Behördenwege
- ⊙ Den persönlichen Einsatz von Klaus Katzianka
- ⊙ Vollständige Kostentransparenz

Wegbereiter der 24-Stunden-Betreuung  
03842 / 46 929  
0664 / 150 40 60

**EUROPFLEGE Personenbetreuung GmbH**  
A-8700 Leoben, Pebalstraße 31/1

Anzeige

# Mehrweg-Gesichtsschutzschilde für die Region

## Schutzausrüstung aus dem 3D-Drucker

Ein Konsortium aus regionalen Unternehmen und Lehrstühlen der Montanuniversität arbeitet derzeit auf Hochtouren an der Produktion von Gesichtsschutzschilden, die mittels 3D-Druck-Verfahren hergestellt werden. Damit soll dem Engpass an Schutzausrüstungen, mit dem medizinische Einrichtungen in der Region konfrontiert sind, entgegengewirkt werden. Die erste Tranche von 150 Visieren konnte bereits Mitte April an den ärztlichen Leiter des LKH Hochsteiermark Dr. Heinz Luschnik übergeben werden. Darüber hinaus wurden 100 Stück an niedergelassene Ärzte und Zahnärzte verteilt. Die ersten 250 Stück werden den medizinischen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt, weitere Gesichtsschutzschilde sind in Arbeit und werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

**Kunststoff.** Die Schilde bestehen aus zwei Komponenten: einer Halterung, mit der das Schild am Kopf fixiert werden kann sowie einer transparenten Overheadfolie, die als Barriere gegen die durch Tröpfchen verbreitete Infektion wirkt. Die Produktion einer Maske dauert zwischen 50 und 65 Minuten. Druck und Montage der Schilde geschehen in den Laboren des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung und des FabLAB Leoben, die Luxinergy GmbH stellt das Material für das FabLAB zur Verfügung, der Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung greift auf sein Lager zurück.



Foto: Freisinger

Auch Kindergärtnerinnen wurden mit Faceshields ausgestattet: Roland Schmidt (l.) und Susanne Hiden (r.) vom FabLAB gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner bei der Übergabe an Kindergartenleiterin Andrea Zußner vom Kindergarten Leoben-GöB

Auch viele Studierende der Montanuniversität Leoben beteiligen sich an der Initiative und drucken auf ihren privaten 3D-Druckern fleißig Faceshields, um den Schutz des medizinischen Personals gewährleisten zu können und der Verbreitung von COVID-19 Herr zu werden.

## Masken für Leobener



Foto: Freisinger

Es werden Schutzmasken für die Bürger verteilt.

Die engen Beziehungen der Stadt Leoben zur chinesischen Partnerstadt Xuzhou tragen einmal mehr Früchte. Als Geschenk der chinesischen Partnerstadt konnten rasch und unbürokratisch Schutzmasken für die Leobener Bevölkerung beschafft werden, die in einem ersten Schritt am Bauernmarkt sowie an die Bediensteten der städtischen Betriebe verteilt wurden.

## Holzsteg erneuert



Foto: Kreindl

Bei der Brücke im Schladnitzgraben wurde die Holzbeplankung mit Geländer erneuert.

Nachdem die Sicherheit beim Betreten des stark abgewitterten und zum Teil abgemorschten Holzsteges am Beginn des Schladnitzgrabens nicht mehr gegeben war, wurde der Steg nun mit neuen witterungsbeständigen Holzbalken erneuert. Die Arbeiten am 14 Meter langen und 1,30 Meter breiten Fußgängersteg über den Schladnitzgrabenbach konnten in der Karwoche fertiggestellt werden. Die Sperre für den Fußgängerverkehr ist damit ab sofort aufgehoben.

# Corona-Virus: Aktuelle Maßnahmen der Stadt

## Öffnung Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Das ASZ ist seit Montag, 20. April 2020 wieder geöffnet. Die nachstehend angeführten Verhaltensregeln und Sicherheitsvorkehrungen sind strikt einzuhalten! Den Anordnungen des Ordnerpersonals und den Mitarbeitern des ASZ ist unbedingt Folge zu leisten. Um den Ablauf beim ASZ zu erleichtern, werden die Kunden ersucht, die Abfälle zu Hause vorzusortieren. Die bisherigen Mengenbeschränkungen bei der Anlieferung von Abfällen wie Altholz, Bauschutt, etc. gelten nach wie vor.

- Es wird kein Restmüll und Bioabfall entgegengenommen.
- Es gilt eine Einfahrtsbeschränkung, d. h. max. fünf Anlieferer/ PKWs werden gleichzeitig ins Betriebsgelände gelassen.
- Es muss ein Mindestabstand von zwei Metern zu allen anderen Personen unbedingt eingehalten werden.
- Es besteht die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wie jene, die derzeit im Handel ausgegeben werden. Der Mund-Nasen-Schutz muss selbst mitgebracht werden! Es können auch Schals oder Tücher als Mund-Nasen-Schutz verwendet werden.
- Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz des Personals des ASZ kann keine Mithilfe beim Ausladen durch das Personal des ASZ erfolgen.
- Der Re-Use-Shop bleibt weiterhin geschlossen.

Das ASZ ist seit 20. April 2020 von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

**BEACHTEN SIE:**

1. Ausschließlich vorsortierte Abfälle anliefern.

2. Nur haushaltsübliche Mengen, kein Gewerbeabfall.

3. Maximal 5 Fahrzeuge dürfen sich gleichzeitig am ASZ-Gelände aufhalten.

4. Am Gelände des ASZ dürfen maximal 2 Personen das Fahrzeug verlassen.

5. Bitte eigene Maske mitbringen.

6. Mindestens 2m Abstand zu anderen Personen halten. Keine Hände schütteln!

*Keine Entladehilfe durch das ASZ-Personal!*

## Mund-Nasen-Schutz in öffentlichen Verkehrsmitteln

Seit Dienstag, 14. April 2020, gilt zum Schutz der Fahrgäste und des Lenkpersonals ein verpflichtendes Tragen von Mund-Nasen-Schutz-Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln für Fahrgäste. Die Fahrgäste müssen selbst Masken mitbringen; durch die Verkehrsunternehmen erfolgen keine Bereitstellungen. Schals und Tücher sind ebenfalls erlaubt.

- Der Abstand zu anderen Fahrgästen hat mindestens einen Meter zu betragen.
- Die vorderen Türen der Linienbusse bleiben geschlossen.
- Beim Lenkpersonal ist kein Fahrkartenverkauf mehr möglich.

## Freifahrt für Soldaten in Uniform

Soldaten in Uniform und mit rot-weiß-roter Schleife am Oberarm dürfen während der Corona-Phase die öffentlichen Verkehrsmittel gratis benutzen.

## Parkkarten-Refundierung für Pendler

Auf Grund der besonderen Situation, können Besitzer von Jahresparkkarten bei den Stadtwerken Leoben telefonisch oder per Mail einen Antrag auf anteilige Rückerstattung auf Basis der Monatspauschale – beginnend ab März 2020 – stellen und die Jahresparkkarte rückübermitteln.

## Verbot von Brauchtumsfeuer

Das Land Steiermark hat mit 2. April 2020 eine Sonderbestimmung zur Brauchtumsfeuerverordnung erlassen: Alle Brauchtumsfeuer sind **bis 31. Dezember 2020 verboten**.

Damit soll in der aktuellen Corona-Situation das Risiko für zusätzliche Feuerwehreinsätze verringert werden und somit ein zusätzlicher Schutz für die Feuerwehrmänner und -frauen sowie der Sicherheitskräfte gegeben sein.

## Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr

Zum Hintanhalten von Waldbränden ist das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald – auch in Waldnähe – für jedermann verboten! Übertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen geahndet.

## Nachtbus für Jugendliche

Die Einstellung des Nachtbusses wird weiterhin verlängert. Bürgermeister Kurt Wallner bedankt sich ausdrücklich für die vorbildliche Disziplin der Leobener Bevölkerung und appelliert nochmals, „die von der Bundesregierung vorgegebenen Schutzmaßnahmen auch weiterhin so konsequent einzuhalten, damit das Virus so rasch als möglich besiegt werden kann.“

## Bringdienst „Leoben hilft“



Nach wie vor sehr gut angenommen wird die Aktion „Leoben hilft“, die vom Sozialreferat der Stadt Leoben koordiniert wird. Die Einkaufs- und Bringdienste für ältere Mitbürger und Personen ohne Bezugsperson im näheren Umfeld werden von einem Pool von 120 Freiwilligen durchgeführt. Darüber hinaus gibt es eine Vormerkliste mit weiteren 50 zusätzlichen freiwilligen Helfern. Bis dato wurden mehr als 100 Aufträge abgearbeitet. Danke für die große Solidarität an die Leobener Bürger.



**HOTLINE:**  
+43 3842 4062-359



# Einsatzstab COVID-19 der Stadt Leoben

Täglich wird die Lage neu bewertet

Die Atemwegserkrankung COVID-19 ist erstmals im Dezember 2019 in der chinesischen Millionenstadt Wuhan in der Provinz Hubei aufgetreten und entwickelte sich im Jänner 2020 in der Volksrepublik China zur Epidemie. Am 25. Februar 2020 wurden in Österreich die ersten Krankheitsfälle gemeldet. Auf Grund dieser Vorzeichen hat Bürgermeister Kurt Wallner am 27. Februar 2020 den Mitgliedern des Einsatzstabes der Stadt Leoben das bevorstehende Auffahren eben dieses Stabes avisiert, um ihnen die nötige Zeit zur Vorbereitung zu geben und einen Einsatzraum vorbereiten zu können. Dieser befindet sich im 4. Stock des Rathauses und ist mit allen technischen Hilfsmitteln ausgestattet, um von hier aus den Einsatz leiten zu können; etwa, um mit den Einsatzorganisationen wie Rettung, Feuerwehr, Polizei, Bergrettung sofort in Verbindung zu treten oder Videokonferenzen mit anderen Gemeinden und Behörden, dem Land Steiermark, etc. abhalten zu können. Für weitreichende Entscheidungen, die der Bürgermeister in der Krise zu treffen hat – beispielsweise finanzielle Angelegenheiten – müssen Beschlüsse durch die Gremien eingeholt werden.

**Beginn.** Am 10. März 2020 nahm der Einsatzstab COVID-19 seine Arbeit auf. Am darauffolgenden 11. März 2020 erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die bisherige Epidemie offiziell zu einer Pandemie. Im Einsatzstab – gebildet nach den Vorgaben des staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagements – werden für die Dauer einer Katastrophe die notwen-



Aus Sicherheitsgründen: Videokonferenz mit der Backup-Mannschaft

Foto: Freisinger (2)

digen Entscheidungen zum Schutz der Bevölkerung getroffen. Als **Einsatzleiter** fungiert der Bürgermeister. Ihm zur Seite steht als **Leiter der Stabsarbeit** der Leiter der Rechtsabteilung und stv. Stadtdirektor Willibald Baumgartner. Die weiteren Mitglieder des Einsatzstabes sind die Abteilungsleiter und Stabsstellenleiter der Stadt Leoben sowie ausgewählte Fachleute der Gemeinde, die den Bürgermeister bei der Entscheidungsfindung beraten. Die einzelnen Aufgabenbereiche der Stabsmitglieder des Führungsstabes gliedern sich in **S1-Personalwesen** (Bernhard Wiltschnigg), **S2-Sicherheit und aktuelle Lage** (Gerhard Samberger), **S3-Einsatzführung** (Willibald Baumgartner), **S4-Versorgung** (Heimo Berghold), **S5-Öffentlichkeitsarbeit** (Gerhard Lukasiewicz), **Online** (Markus Messics) und **S6-IT** (Dunja Valenti). Bei Bedarf werden Mitglieder des Fachstabes (Finanz-

direktion, Stadtwerke, Citymanagement, etc.) beigezogen. Durch die Partnerschaft mit dem Jägerbataillon 18 in St. Michael konnten die Stabsmitglieder der Stadt Leoben im Vorfeld mehrmals durch die Offiziere in „Stabsarbeit“ geschult werden, was sich in der jetzigen Krise als großer Vorteil erwiesen hat.

**Maßnahmen.** Oberstes Ziel der zu treffenden Maßnahmen war es, die Grundversorgung in der Stadt aufrechtzuerhalten, also das Funktionieren der Wasser- und Wärmeversorgung, der Müllentsorgung und des Kanals und gleichzeitig den Schutz der Bediensteten und den Schutz der Bevölkerung gewährleisten zu können. Daher war zu entscheiden, ob die Bediensteten im Rathaus weiter Dienst versehen dürfen, ob Spielplätze aus Sicherheitsgründen geschlossen werden müssen, ob die Busse der Stadtwerke Leoben weiter verkehren können, ob Sportstätten, Seniorenklubs, das Museum, etc. geschlossen werden müssen. Oder wie Problemstoffe, wie etwa Lithium-Ionen-Akkus vorschriftsmäßig entsorgt werden können, nachdem das ASZ gesperrt werden musste; wie die Bevölkerung raschest mit Sicherheitstipps versorgt werden kann; wie auf Grund der Ausgangsbeschränkungen speziell ältere Mitbürger mit Lebensmitteln versorgt werden können („Leoben hilft“ wurde kurzfristig ins Leben gerufen); woher Schutzmasken und Desinfektionsmittel zu beziehen sind, etc.

Die Entscheidungen des Einsatzleiters/Bürgermeisters beruhen dabei auf den Ge-



Oberstes Ziel der Maßnahmen ist die Aufrechterhaltung der Grundversorgung.

setzen der Republik Österreich und des Landes Steiermark sowie auf Verordnungen der Bezirkshauptmannschaft Leoben. Zudem definiert auch die Gemeindeordnung Aufgaben, die wahrgenommen werden müssen. Weitreichende Entscheidungen, die der Bürgermeister in der Krise zu treffen hat – beispielsweise finanzielle Angelegenheiten – und für die er keinen Beschluss des Gemeinderates hat, müssen nachträglich durch den Gemeinderat genehmigt werden. Daher war es auch notwendig, dass der Stadtrat am 2. April 2020 und der Gemeinderat unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen am 16. April 2020 in der Sporthalle Innenstadt zur Beschlussfassung zusammengetreten sind. Der Einsatzstab trifft sich täglich morgens zur Einsatzbesprechung – bei Bedarf auch öfters. Im Einsatzraum sind nur der Einsatzleiter/Bürgermeister (Kurt Wallner), der Leiter der Rechtsabteilung (Willibald Baumgartner), der Leiter der Kommunikation (Gerhard Lukasiewicz), der Einsatzkoordinator (Alexander Debeletz) – der die Verbindung zu den Einsatzorganisationen hält – und die Protokollführerin (Doris Stütz) persönlich anwesend. Die anderen Stabsmitglieder werden per Videokonferenz zugeschaltet. Die Bevölkerung wird regelmäßig über Medien bzw. die Website der Stadt Leoben, soziale Medien, Infoscreens, Plakatstände, etc. über die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen informiert.

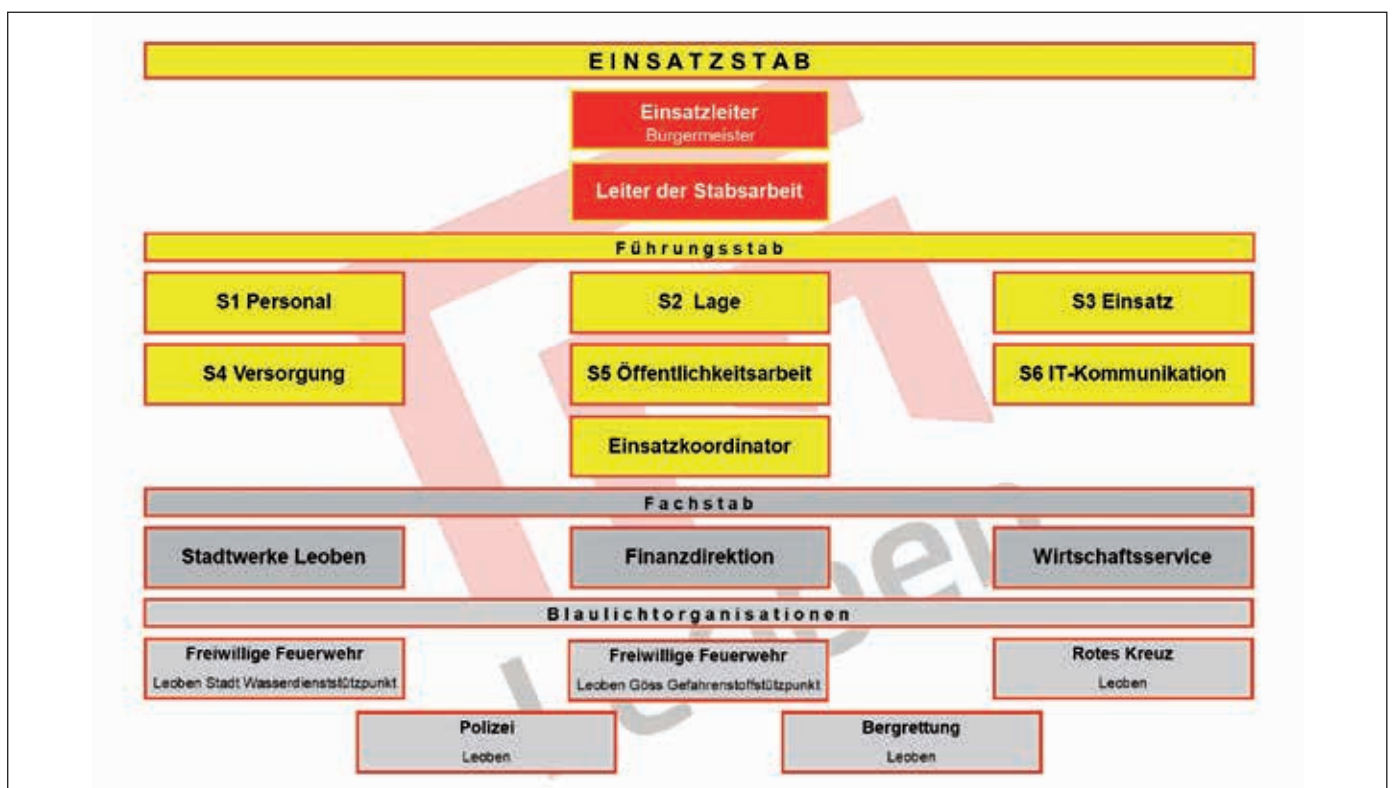


Im Hiway-TV-Livestream beantwortete Bürgermeister Kurt Wallner Fragen der Leobener Bürgerinnen und Bürger.

Foto: Freisinger (2)



Bürgermeister Kurt Wallner im Interview mit dem ORF Steiermark.



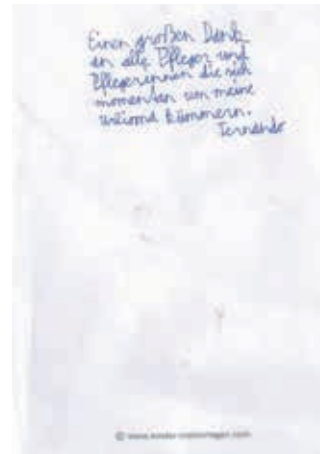
# Post für dich

## Tradition der Brieffreundschaft wiederbelebt

Nachdem von Besuchen in Seniorenwohnhäusern und Pflegeheimen aufgrund des hohen Ansteckungsrisikos der Bewohner derzeit abzusehen ist, hat Birgit Sandler, Hausleiterin des Volkshilfe Seniorenzentrums in der Pestalozzistraße, einen Aufruf auf Facebook gestartet, um die schöne Tradition der „Brieffreundschaft“ wiederzubeleben.

Um der Vereinsamung der Bewohner des Seniorenzentrums vorzubeugen und den Alltag der Bewohner mit netten Worten und schönen Bildern zu beleben, rief sie dazu auf, Briefe und Zeichnungen für die Bewohner zu verfassen und per Mail zu übermitteln. Die Idee wurde von Erwachsenen und Schülern der Volksschulen Leitendorf, Pestalozzi, Göß sowie dem BZI begeistert aufgegriffen und Kunstwerke in Form von Zeichnungen, Collagen, Ostergrüßen und Briefen für Bewohner und Mitarbeiter gestaltet. Selbst Zeichnungen aus Niederösterreich waren bei den Einsendungen dabei. Diese wurden anschließend an die Bewohner verteilt und der Speisesaal sowie die Fenster damit dekoriert. Bei den Senioren fand die Aktion so großen Anklang, dass einige gleich selbst zum Stift griffen, um die Briefe zu beantworten, sodass ein richtiger Briefverkehr entstand.

Alles in allem eine sehr gelungene Aktion, die getreu dem Motto „Aufeinander aufpassen – füreinander da sein“ vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.



# Gemeinsames Kochen

Seitens des Elternvereines des Josefinum wurde ebenfalls eine sinnvolle Initiative für die Mitglieder gestartet. Um das gemeinsame Kochen in den Familien und das Bewusstsein für regionale Lebensmittel zu fördern, wurde pro Familie ein Exemplar von Eva Lipps „Tischlein deck dich“-Kinder-Märchen-Kochbuch vergeben. All jenen, die Inspiration für das tägliche Mittagessen suchen, sei die Facebook-Seite „Was koche ich in Krisenzeiten – Die GENUSS.Köchin hilft“ ans Herz gelegt. Auf dieser Seite gibt Eva Lipp Einblick in ihren Speiseplan, der köstliche, einfache Gerichte aus saisonalen, regionalen Zutaten enthält.



**Die Jüngsten haben sichtlich Spaß.**



Foto: KK (5)

Foto: KK



## Bunte Maskenvielfalt

Egal ob Einweg-Mund-Nasen-Schutz oder selbstgenähtes Modell – Masken gehören nun auch in Leoben zum Alltagsbild und können dazu beitragen, Leben zu retten!

Da Einweg-Masken derzeit ein knappes Gut sind, greifen immer mehr Leute auf einen selbstgenähten Mund-Nasen-Schutz zurück, um Ressourcen zu schonen.

Nebenbei bringen die Unikate in bunten Mustern auch in der Krise etwas Farbe in unseren Alltag und tragen so dazu bei, die allgemeine Stimmung zu heben – eine Win-Win-Situation.

**Also, Mut zur Maske und lassen Sie Ihre Augen lachen!**



Foto: Scharfner



Foto: Steinberger



Foto: Schupfer

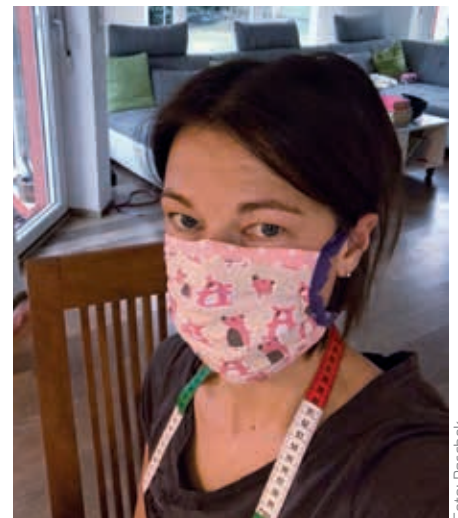


Foto: Paschek

## LE MIT- UND FÜREINANDER

### Info

#### Sprechtage mit dem Wohnungsreferenten

Bis wieder persönliche Sprechstage durchgeführt werden können, besteht trotzdem die Möglichkeit, telefonisch mit dem Wohnungsreferenten Vizebürgermeister Maximilian Jäger Kontakt aufzunehmen: 03842/40 62-242.

## 18 Uhr-Flash-Mob

### Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Ein Flash-Mob ist eine kurze, überraschende öffentliche Aktion einer größeren Menschenmenge. Und genau diesen gibt es in Österreich – wie auch in unseren Nachbarländern – seit der Corona-Krise täglich um 18 Uhr **auf unseren Balkonen**.

**Aus welchem Grund?** Es geht darum, gemeinsam ein Zeichen zu setzen, zusammenzuhalten und trotzdem – oder vor allem – Abstand zu bewahren. Auch in Leoben initiieren viele Bewohner z. B. kleine Konzerte. Wir ersuchen Sie: Lassen Sie uns daran teilhaben und übermitteln Sie uns Fotos mit kleinen Berichten an [presse@leoben.at](mailto:presse@leoben.at), damit wir diese ausgewählt in unseren nächsten Ausgaben des Stadtmagazins veröffentlichen können. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Foto: KK

**Gemeinderat Arno Maier greift zur Gitarre und beteiligt sich täglich an den Balkonkonzerten.**

# Tipps gegen den Lagerkoller

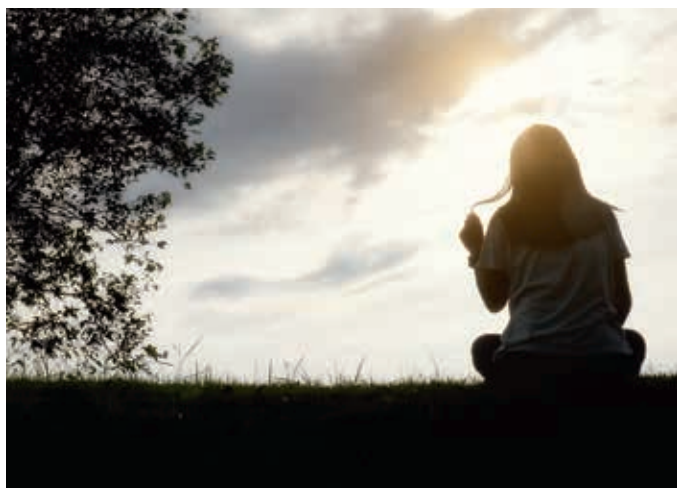


Foto: Freepik

## Musizieren gegen die Einsamkeit

Ein besonders schöner Nebeneffekt der Corona-Krise sind neben den unzähligen Nachbarschaftsinitiativen auch die Konzerte, die vielerorts vormals anonyme Nachbarschaften näher zusammenrücken lassen. In ungezwungener Atmosphäre kann sich jeder, der ein Instrument spielt und seinen Nachbarn eine Freude bereiten möchte, daran beteiligen. Auch am Dirnböckweg finden sich regelmäßig um 18 Uhr die Bewohner auf den Balkonen und Terrassen ein, um den musikalischen Darbietungen ihrer Mitmenschen zu lauschen. Das musikalische Repertoire umfasst zahlreiche Genres und reicht von folkloristischen Ziehharmonika-Stücken über gesangliche Darbietungen einer Abordnung des Donawitzer Werkschores bis hin zu allseits bekannten Flötenliedern, die von einem Schüler der Musikschule vorgetragen werden. Selbst Geburtstagsgrüße wurden auf diese Weise bereits übermittelt. Eine schöne Geste, die den Beteiligten auch nach Ende der Pandemie noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im Bild: Die Protagonisten der Innenhofkonzerte am Dirnböckweg



Foto: Stecher

Viele Menschen sind aktuell nicht nur besorgt über die gesundheitlichen Gefahren und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise, sondern fragen sich mit wachsender Unsicherheit, wie sie die Wochen oder gar Monate mehr oder weniger isoliert in der eigenen häuslichen Umgebung überstehen sollen.

## Wie kann man dazu beitragen, die eigene psychische, soziale und körperliche Gesundheit aufrechtzuerhalten und sich vor einem „Lagerkoller“ zu schützen?

Dazu möchte das Team der GO-ON Suizidprävention Steiermark einige Empfehlungen/Tipps vermitteln.

GO ON bietet zwar keine Krisenintervention an, arbeitet aber intensiv mit der psychosozialen Beratungsstelle LIBIT Leoben zusammen, die auch jetzt telefonische Beratung unter der folgenden Nummer anbietet: 03842/47 012

1. **Informiert bleiben – aber richtig!**
2. **Den Alltag positiv gestalten**
3. **Sich austauschen und einander helfen**
4. **Negative Gefühle anerkennen, positive Gefühle stärken**
5. **Wenn es Ihnen schlecht geht: professionelle Hilfe suchen**

## Bei diesen Telefonnummern finden Sie Unterstützung:

Telefonseelsorge: 142 (rund um die Uhr)

Rat auf Draht: 147 (für Kinder und Jugendliche, rund um die Uhr)

Ö3 Kummernummer: 116123 (täglich 16-24 Uhr)

Berufsverband Österreichischer Psychologen: 01/504 8000 (Montag bis Freitag 9-16 Uhr)

Kriseninterventionsteam Land Steiermark: 0800/500 154 (täglich 9-21 Uhr)

Psychosoziale Beratungsstelle LIBIT Leoben: 03842/47 012

## Maßnahmen sichtbar gemacht

Die Feuerwehr Leoben-Stadt trägt die Maßnahmen der Bundesregierung und des Landesfeuerwehrkommandos mit großer Disziplin unter dem Motto: „Um uns selbst zu schützen und unsere Einsatzstärke für Euch und unsere lebenswerte Stadt nicht zu gefährden. Mach mit!“



Foto: FF Leoben-Stadt

Die aktuelle Situation und die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 bringen es mit sich, dass viele von uns mehr Zeit als sonst zu Hause verbracht haben und weiter verbringen. Dies hat auch Auswirkungen auf die anfallenden Abfallmengen. Sie können gerade jetzt einen großen Beitrag zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung leisten, indem Sie abfallarm und bewusst regional einkaufen, Speisen selbst zubereiten und die anfallenden Abfälle genau trennen.

Die Abfallentsorgung war und bleibt auch weiterhin in gewohnter Form aufrecht. Das Altstoffsammelzentrum ist seit dem 20. April ebenfalls wieder offen. Ein großer Dank gilt der Bevölkerung, die die vorübergehende Totalsperre zum Schutz der Mitarbeiter akzeptiert hat und die Abfälle nach einer zwischenzeitlichen Lagerung zu Hause jetzt umweltgerecht entsorgt. Unterstützen Sie auch weiterhin die Mitarbeiter der Müllabfuhr, indem Sie die öffentlichen Sammelstellen sauber halten.

Die angeführten Tipps des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben helfen Ihnen im Alltag, denn jeder von uns kann in diesen Krisenzeiten dazu beitragen, eine geordnete und umweltgerechte Abfallentsorgung aufrecht zu erhalten. Gemeinsam schaffen wir das!



Bgm. Kurt Wallner  
Obmann AWV Leoben



DI Dr. Gernot Kreindl  
GF AWV Leoben

## Abfallvermeidung und Abfalltrennung sind gerade jetzt notwendig und wichtig!

### Tipps für Haushalte

#### Kochen mit Plan

Machen Sie sich einen Speiseplan für die ganze Woche und gehen Sie mit einem Einkaufszettel einkaufen!

#### Lebensmittelabfälle vermeiden

Sehen Sie in Ihrem Kühlschrank und Ihren Vorratschrank nach, ob etwas zu verbrauchen ist und verwenden Sie die Reste oder machen Sie sie z.B. durch Einfrieren, Einkochen oder Trocknen haltbar. Die meisten ungeöffneten Lebensmittel sind viel länger haltbar, als es das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung angibt. Sie sind aber in vielen Fällen auch nach dem Öffnen noch länger genießbar.

#### Regionale Qualität

Oft werden Lebensmittel einmal um den Erdball transportiert, um in unseren Supermarktregalen zu landen. Dabei gäbe es diese Lebensmittel auch bei uns ums Eck beim Direktvermarkter und in hoher Qualität. Daher: Wer billig kauft und wegwirft, kauft eigentlich teuer. Besser wäre es, weniger in höherer Qualität zu kaufen und nichts wegzuzwerfen.

#### Mehrweg und Wiederverwendung

Pfandverpackungen sparen Rohstoffe und Müll. Zusätzlich können Sie viel Müll vermeiden, indem Sie Ihre eigenen, wiederverwendbaren Taschen zum Einkaufen mitnehmen. Kompostierbare Obst- und Gemüsesackerl sind KEINE gute Alternative. Sie sind Störstoffe im Kompost!

#### Abfallentsorgung im Altstoffsammelzentrum

Baum- und Strauchschnitt, Sperrmüll, Problemstoffe und andere Abfälle in haushaltsüblichen Mengen, welche nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen, können wieder in den kommunalen Altstoffsammelzentren vor Ort abgegeben werden. Rechnen Sie aber bitte mit Wartezeiten und halten Sie sich an die ausgewiesenen Verhaltensregeln sowie an die Anweisungen des Personals vor Ort. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass das Personal zur Einhaltung des nötigen Abstandes nicht beim Entladen helfen darf.



[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

Mit diesen Maßnahmen unterstützen Sie die MitarbeiterInnen der kommunalen & privaten Abfallwirtschaft in der Steiermark. Diese stellen mit ihrem engagierten Einsatz auch weiterhin sicher, dass die Abfälle abgeholt und ordnungsgemäß verwertet werden.

# „Verschiebung“ der Altkleidersammlung

Altkleider und Altschuhe werden seit Jahrzehnten getrennt gesammelt, um nach Sortierung, Waschen und Verkauf von anderen wieder getragen zu werden, sei es nun hierzulande oder anderswo. In heimischen Second-Hand-Läden lässt sich nur das höchste Qualitätssegment sinnvoll verkaufen. Ein großer Teil der Sammelware gelangt bereits zur Sortierung ins Ausland und von dort je nach Beschaffenheit in ärmere Länder mit entsprechendem Bedarf. Aufgrund von COVID-19 sind nun Export- und Sortierschienen teilweise ins Stocken geraten und

auch die Lagerkapazitäten heimischer Sammler ausgereizt.

Darum ersucht die Stadt Leoben gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben die Bürger, Altkleider vorerst zu Hause zurückzuhalten, um diese erst nach Überwindung der Corona-Krise in die Sammelcontainer einzubringen. Die Altkleidersammlung wird danach wieder ganz normal anlaufen und in vielen ärmeren, von der Krise ebenso betroffenen Ländern, werden Altkleider vermutlich sogar mehr denn je gebraucht.

„Die öffentlich zugänglichen, blauen Altkleidercontainer im Stadtgebiet sind derzeit foliert, damit kein Einwurf erfolgen kann, und mit einem entsprechenden Hinweisschild versehen. Ich ersuche die Bevölkerung um Geduld, die Container für Altkleider derzeit nicht aufzusuchen und rate auch dringend davon ab, noch tragbare Altkleider und Schuhe über den Restmüll zu entsorgen“, appelliert der für die Abfallwirtschaft zuständige Referatsleiter Gernot Kreindl.



Foto: SDAG

**DERZEIT KEINE ALTKLEIDER-SAMMLUNG!**

- ✗ BITTE KEINE SÄCKE VOR DEM BEHÄLTER ABSTELLEN!
- ✗ NICHT IN DEN RESTMÜLL WERFEN!
- ✔ BITTE BEWAHREN SIE DIE KLEIDUNGSTÜCKE UND SCHUHE ZUHAUSE AUF!

Diese Einschränkung erfolgt vorübergehend aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19!

## Blumenschmuckwettbewerb 2020

Bitte senden Sie die Teilnahmekarte bis zum 10. Juni 2020 an die Stadt Leoben.

### BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

**Ich (wir) nehme(n) teil:**  
Zutreffendes bitte ankreuzen

<input type="checkbox"/> Grundsätzliche Gartengestaltung <input type="checkbox"/> Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck <input type="checkbox"/> Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen <input type="checkbox"/> Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten	<input type="checkbox"/> Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen <input type="checkbox"/> Sonderanlagen <input type="checkbox"/> Blühwiesen für Insekten
--	--

Einsendeschluss:  
10. Juni 2020

Name: .....

Anschrift: .....

Antwortsendung

Postentgelt beim Empfänger einheben

An die

### Stadt Leoben

Referat für Grünflächen und Friedhöfe  
Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, Telefon 03842/ 4062-245, Fax 03842/4062-350

Bitte hier ausschneiden und absenden

# Leoben blüht auf...



## Der Frühling zieht in den städtischen Blumenbeeten ein

25.000 Stiefmütterchen in den Farben weiß, gelb, blau, orange und gemischt blühend stehen in der Stadtgärtnerei aufgereiht und verwandeln die Gewächshäuser in ein buntes Blumenmeer. Auch, wenn in diesem Jahr alles anders und die Stadt leergefegt ist, soll durch die Bepflanzung ein wenig Normalität in unseren Alltag zurückkehren. Daher begannen die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Anfang April damit, die Beete mit den Frühblühern aufzufüllen. Sie sind sich der herausfordernden Situation bewusst und halten sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit an alle Vorsichtsmaßnahmen, wie den erforderlichen Mindestabstand sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, sollte es notwendig sein. Trotz aller Einschränkungen sind sie hoch motiviert, der Bevölkerung auch 2020 mit ihren, mit Liebe und Sorgfalt gestalteten, Beeten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

**Teilnahme.** Am Schluss noch ein wichtiger Hinweis für alle Hobbygärtnerinnen und -gärtner: Nehmen Sie auch heuer wieder am Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Leoben teil (Seite 20), um Leoben noch bunter und farbenprächtiger zu gestalten.



Foto: leopress



Foto: Freisinger



Foto: Scharfner

## Strauchschnitt- und Sperrmüllabholung

Die mobilen Services für Baum-/Strauchschnitt- und Sperrmüllabholungen arbeiten zusammen mit der Firma Mayer auf Hochtouren, um die Berge an Sperrmüll bzw. Baum- und Strauchschnitt, die sich seit Beginn der Ausgangsbeschränkungen angehäuft haben, zu beseitigen. So wurden beispielsweise in der Kalenderwoche 16 insgesamt 72 Baum- und Strauchschnittabholungen und in der darauffolgenden Woche 32 Sperrmüllabholungen durchgeführt. Seit Ende April erfolgt die Abholung nun wieder im gewohnten Intervall, d. h. **montags** (ab 27.4.) **Sperrmüll** und **mittwochs** (ab 29.4.) **Baum- und Strauchschnitt**.

Anmeldungen zu den mobilen Services, d. h. Baum-/Strauchschnitt und Sperrmüll werden ausnahmslos von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8-12 Uhr unter der Telefonnummer 03842/4062-367 bzw. -368 entgegengenommen. Das Altstoffsammelzentrum Leoben hat – unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen – wieder geöffnet und steht der Leobener Bevölkerung zu den gewohnten Öffnungszeiten Montag – Freitag von 7-17 Uhr und Samstag von 8-17 Uhr durchgehend zur Anlie-



Foto: leopress

**Sperrmüll wird wieder wie gewohnt – gegen Voranmeldung – abgeholt.**

ferung von Abfällen zur Verfügung. Teilweise ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen, da nur eine beschränkte Anzahl an Personen auf das Gelände fahren darf.

# Online-Studienberatung an der Montanuni

## Information von Studierenden für Studierende

Messen, Schulbesuche und Informationstage an der Universität – all diese wichtigen Kanäle für Studieninteressierte können derzeit nicht genutzt werden. Jedoch das Leben geht weiter und so müssen auch in der derzeitigen herausfordernden Situation wichtige Entscheidungen über den weiteren Ausbildungsweg getroffen werden. Daher bietet die Montanuniversität Leoben ab sofort ein Tool für die Online-Studienberatung an.

**Persönlicher Kontakt.** Das System ermöglicht Studieninteressierten, direkt mit den Beratern des Schulwerbetaams in Kontakt zu treten. Das funktioniert folgendermaßen: Interessierte buchen einen freien Termin über <https://allesaussergewöhnlich.at/studienberatung> und treten an diesem über die Plattform „webex“ mit einem Teammitglied in Verbindung. Dabei obliegt es den Interessierten, ob sie per Mail, per Audio oder per Video kommunizieren möchten.

Die Studienberatung 4.0 wird von Mitgliedern des Studienberatungsteams der Montanuniversität durchgeführt, die selbst die betreffende Studienrichtung belegt haben. Auf Augenhöhe – und trotzdem kontaktlos – können Interessenten individuelle Fragen zu den Studienrichtungen der Montanuniversität ebenso stellen wie über das Campusleben in Leoben. „Nachdem uns alle Zugänge zu Studieninteressierten aufgrund der herrschen-



Foto: Montanuniversität Leoben

Interessenten für ein MUL-Studium werden online beraten.

den Situation unmöglich gemacht wurden, erhoffen wir uns durch dieses Angebot, dass wir den Ausfall der für uns so wichtigen Messen und Informationsveranstaltungen aber auch unserer Truck-Tour ein wenig kompensieren können“, erläutert Pressesprecher Erhard Skupa, der sich ausdrücklich bei Clemens Weihs, einem erfahrenen Mitglied des Studienberatungsteams, für diese beispielgebende Initiative bedanken möchte.

## Erfahrungen im Online-Unterricht

„Grundsätzlich hört sich die Idee des Online-Unterrichts in Coronazeiten ganz gut an. Im Alltag ist dies aufgrund der technischen Gegebenheiten der Schüler nicht immer einfach. Um neuen Lernstoff zu erarbeiten und bereits bearbeitete Themen zu festigen, ist es für mich und meine Klasse aktuell am einfachsten mit analogen Wochenplänen zu arbeiten. Diese werden von den Eltern, natürlich unter Einhaltung der Hygienebedingungen, in der Schule abgeholt und von den Schülern zuhause bearbeitet. Aber wie vorgehen bei Schwierigkeiten? Was, wenn auch die Mama nicht mehr genau weiß, wie die Rechnung zu lösen ist? In diesem Fall greift man einfach auf (Video-)Telefonie zurück. Das Handy ist ein Kommunikationsmittel, das allen Eltern zur Verfügung steht. Zusätzlich nutzen wir verschiedenste Onlineangebote, um die erlernten Malreihen in Spielen zu festigen oder ein Quiz zu einem gelesenen Buch zu bearbeiten. Auch diese können mit dem Handy ganz einfach bearbeitet werden und machen den Schülern natürlich besonders viel Spaß.“

**Kind-Lehrer-Beziehung.** Was mir aber viel wichtiger ist als das strenge Bearbeiten von Plänen, ist der persönliche Kontakt zu den Kindern. Schließlich leidet die Kind-Lehrer-Beziehung am meisten unter der aktuellen Situation. Man kann nicht immer alle Kinder jederzeit erreichen, es fehlt der tägliche Austausch über Erlebnisse und die kleinen Probleme, die uns alle beschäftigen. Damit mich mit den Kindern auch während der Ausgangssperre gemeinsame Tätigkeiten verbinden, sende ich ihnen einmal in der Woche ein Mitmachvideo. So wird dann das Wohn-



Foto: Pongratz

Die Lehrerin der Pestalozzi-Volksschule Theresa Pongratz berichtet über ihre Erfahrungen mit dem Online-Unterricht.

zimmer zum Turnsaal oder Experimentierraum umgewandelt oder gemeinsam Pancakes gebacken. Wenn dann Rückmeldungen von den Kindern via Telefon kommen freut sich natürlich jedes Lehrerherz.

So toll die verschiedenen Onlineangebote uns Lehrpersonen im beruflichen Alltag unterstützen können, können sie alle aber nicht den persönlichen Kontakt und die individuelle Förderung der Kinder ersetzen.“

# Aktion für steirische Schüler

Initiative soll technische Aufrüstung erleichtern

Gerade in Zeiten des Heimunterrichts unterstützen Computer und Drucker das Lernen bzw. den Austausch zwischen Schülern und Lehrkräften auf digitalen Plattformen. „Besonders wichtig in der derzeitigen Lage ist eine geeignete technische Ausstattung für den Umgang mit dem Lernstoff ab der fünften Schulstufe“, erklärt Claus Kastner, Leiter der Bildungsdirektion Obersteiermark Ost. Dank PC können Lerninhalte via Mail oder Lernplattform empfangen, digital bearbeitet oder auch ausgedruckt und befüllt werden.

**Obersteierstark.** Zahlreichen Schülern im Bezirk Leoben fehlt jedoch die technische Ausstattung, was in der gegenwärtigen Lage – seit Ostern werden im Gegensatz zum Vormonat, in dem Lernstoff wiederholt wurde, neue Lerninhalte durchgenommen – einen wesentlichen Nachteil darstellt.

Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost greift diesen Kindern daher mit einer gemeinsamen Initiative unter die Arme und stellt Computer sowie Drucker zum Ausborgen bereit. Jochen Werderitsch, Geschäftsführer des Regionalmanagements Obersteiermark Ost betont: „Wir wollen die betroffenen Kinder rasch und unbürokratisch unterstützen, damit auch diese Kinder dem Fernunterricht adäquat folgen können!“

**Aufruf.** Wenn auch Sie die Aktion unterstützen möchten und einen funktionstüchtigen und internetfähigen Stand-PC oder Laptop, am besten mit kompatiblen und funktionierenden Druckern inkl. Patrone, zuhause haben, wenden Sie sich bitte an:

**Sonja Krückl**  
**Regionalmanagement**  
**Obersteiermark Ost GmbH**  
**Koordination Bildungs-**  
**& Berufsorientierung**  
**Tel. 0664/4280480**  
**krueckl@obersteiermark.at**

## Info

### Sie wollen helfen und ein Gerät spenden?

Bitte gehen Sie die Checkliste durch!

- Der Stand-PC / Laptop / Drucker lässt sich einschalten und läuft.
- Ich habe das nötige Zubehör, wie Stromkabel und volle, druckfähige Patronen.
- Auf dem Stand-PC / Laptop ist ein funktionierendes Office Paket (Windows, Open Office o.a.) installiert.
- Der Stand-PC / Laptop lässt sich mit dem Internet verbinden.



Die Schulen sind sehr dankbar für zur Verfügung gestellte Laptops.

Foto: Pixabay

# trend

## Mode & Tracht

TOP HERRENMODE



### Modische Qualität die anzieht



CAMP DAVID • LACOSTE • LODENFREY • PIERRE CARDIN  
 CAMEL ACTIVE • MILESTONE • PME LEGEND • ROY ROBSON  
 AERONAUTICA MILITARE • GARDEUR • HILTL • LANDGRAF  
 HAFERLSCHUHE von DIRNDL & BUA u.v.m.

Wir sind wieder für euch da!

**TRENDMODE**

Sauraugasse 20

8700 Leoben

Tel.: 03842 44604

Mail: trend.sprung@speed.at

www.TREND-HERRENMODE.at

Anzeige

# Unterricht „outside the box“

## So macht Lernen Spaß

Die Leobener Schulen überbieten sich in diesen Tagen mit kreativen Ideen, die Eltern entlasten und den Schülern dabei helfen sollen, die Zeit zuhause sinnvoll zu nutzen. So bieten beispielsweise die Volksschulen Leoben-Leitendorf und Pestalozzi jeden Tag einen Beschäftigungstipp an, der über die Schulwebsite wie auch die Social-Media-Kanäle abrufbar ist. Mit selbstgedrehten Videos, Turnübungen, Bastelanleitungen oder Anleitungen zu diversen Experimenten versucht das kreative Lehrerkollegium, den Schülern auch außerhalb des Klassenzimmers kreative, abwechslungsreiche und lehrreiche Inhalte zu vermitteln. Eine Dokumentation der Aktivitäten kann unter dem Hashtag #stayathome abgerufen werden.

**Mini-Projekte.** Auch die Volksschule Göß versendet täglich Kinderbriefe mit Anregungen für ihre Schüler und initiiert kleine Projekte, wie beispielsweise das Bemalen und Aussetzen von bunten „Wandersteinen“, die den neuen Findern Freude bereiten sollen. Die Volksschule Leoben-Stadt wiederum nahm sich den europäischen Vorlesetag am 26. März zum Vorbild und animierte das Lehrerkollegium zum Vorlesen von Kinderbüchern, die über die Facebook-Seite der Schule bzw. über youtube abrufbar sind. Darüberhinaus wurde von allen Schulen die Idee von Brigitt Sandler, Briefe für das Seniorenzentrum zu verfassen, mit Begeisterung aufgenommen (siehe Bericht Seite 16) und auch auf andere Seniorenwohnheime ausgeweitet.

Die Schüler der Volksschule Seegraben stellen ihr gesangliches Talent mittels Teilnahme an einem Mitsing-Musical unter Beweis. Über die Homepage und die Facebook-Seite wird seit Mitte April täglich ein Teil des Musicals online gestellt und die Schüler zum Mitmachen animiert. Zudem gibt es tägliche Yoga-Übungen sowie Rezepte zur Immunstärkung. Den Kindern macht es sichtlich auch Spaß, eine andere Seite des Unterrichts zu erfahren, auch wenn ihnen der persönliche Kontakt zu den Lehrern und Mitschülern abgeht.



Der Morgenkreis der VS Seegraben findet online statt.

Foto: KK (3)

Bleibt zu hoffen, dass die Erfahrungen, die während dieser herausfordernden Zeit gesammelt werden, auch nach der Krise ihre Spuren in den Schulen hinterlassen und sich neben Zusammenhalt, Wertschätzung, sozialer Kompetenz und Herzenswärme auch so manche digitale Ansätze des Lehrens und Lernens fortgesetzt werden. Melitta Streitmaier, Leiterin der VS Göß, bringt es auf den Punkt: „Als Schulleiterin kann ich sagen, dass sich durch diese schlimme Krise eine Welle des Miteinanders, der Kreativität und des Verständnisses füreinander entfaltet hat, für die ich dankbar bin. Wer weiß, ob ich es sonst je so entdecken hätte dürfen!“





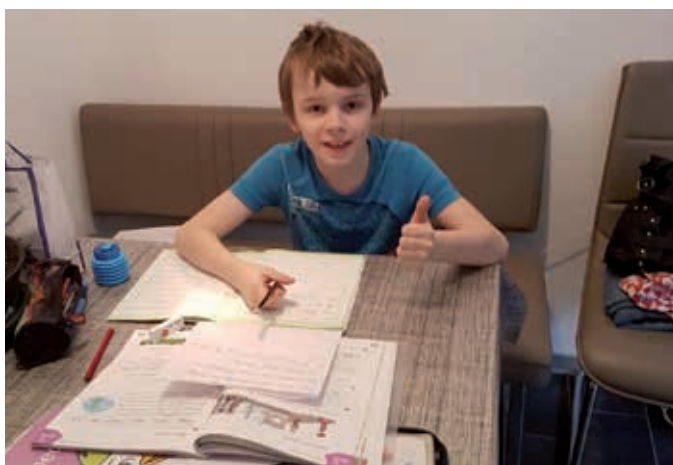


Foto: KK (3)

## Corona-Virus: Erleichterungen bei der steuerlichen Außenprüfung

Läuft derzeit gerade eine Prüfung durch die Finanzverwaltung, kann diese ausgesetzt oder unterbrochen werden. Dies alles läuft derzeit – ebenso wie die Beantragung von Stundungen – sehr unkompliziert.

Nach Auskunft des Finanzministeriums werden Außenprüfungshandlungen, Nachschauen und Erhebungen der Finanzämter, der Finanzpolizei, der Zollämter und des Prüfdienstes für lohnabhängige Abgaben und Beiträge bei Abgabepflichtigen bis auf weiteres nicht begonnen, wenn die betroffenen Unternehmen glaubhaft machen, dass sie diese Prüftätigkeiten aufgrund der Coronavirus-Krise nicht ausreichend unterstützen können. Amtshandlungen, die bereits begonnen wurden, werden aus denselben Gründen ausgesetzt oder unterbrochen.

Für die Glaubhaftmachung eines Ersuchens auf Nichtdurchführung bzw. Aussetzung oder Unterbrechung der oben angeführten Ermittlungshandlungen ist lt. Finanzministerium folgende Formulierung ausreichend:

„Ich bin in meiner betrieblichen Tätigkeit (Angabe der Branche...) von den Auswirkungen der SARS-CoV-2-Virus-Infektion betroffen. Das bewirkt, dass ich derzeit nicht in der Lage bin, die entsprechenden Ressourcen für die Wahrnehmung der gesetzlichen Mitwirkungspflichten bereit zu stellen. Sollte diese Notsituation wegfallen, werde ich das der Abgabenbehörde mitteilen bzw. mit dem Prüfungs-, Kontrollorgan unverzüglich Kontakt aufnehmen.“



V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfandschek

Foto: Freisinger

Von diesen Maßnahmen ausgenommen sind Amtshandlungen, die von den Finanzstrafbehörden, den Staatsanwaltschaften und den Gerichten beauftragt wurden sowie solche, die aufgrund von Anzeigen einen Verdacht rechtswidriger Verhaltensweisen von Abgabepflichtigen begründen.

Dies gilt auch für angezeigte rechtswidrige Verhaltensweisen (bspw. illegale Beschäftigung, illegales Glücksspiel) deren Kontrolle, Ermittlung und Verfolgung den Organen der Abgabenbehörden (Finanzpolizei) übertragen wurde.

Anzeige

# „Süße“ Salzteigherzen

## Was du für den Teig brauchst:

(Die angegebene Menge ergibt ein großes oder sechs kleine Herzen)

- 2 Eierbecher Mehl (50 Gramm)
- 1 Eierbecher Salz (50 Gramm)
- 1 Eierbecher Wasser (35 ml)
- 1 Teelöffel Speiseöl (3 ml)

## Was du für die Herzen brauchst:

- Arbeitsunterlage
- Teigroller (Ersatz: Glasflasche)
- 1 Teelöffel Mehl (für die Arbeitsunterlage)
- Ausstechformen „Herz“ (oder andere)
- Zahnstocher, Strohalm, Stecknadel mit Korken (zum Eindrücken der Muster)
- Filzstifte (oder Wasserfarben)
- Schnur (oder Geschenkband, ev. Draht)



## Wie du den Teig herstellst:

1. Gib Mehl und Salz in eine Schüssel und vermische es.
2. Gieße das Wasser und das Öl dazu und verrühre alles.
3. Knete nun mit deiner Hand einen Teig.



## Wie du die Herzen bastelst:

1. Gib Mehl und Salz in eine Schüssel und vermische es.
2. Steche ein großes Herz oder mehrere kleine Herzen aus.
3. Drücke mit dem Zahnstocher ein nicht zu kleines Loch in das Herz (zum Aufhängen).
4. Du kannst nun Muster in die Herzen drücken (oder Blüten etc. mit wenig Wasser befestigen).



5. Lass deine Herzen ca. zwei Tage an der Luft trocknen.

1. Tag: Vorderseite
2. Tag: Rückseite



6. Dann kannst du sie mit Filzstift (oder Wasserfarben) verzieren.



7. Fädle die Schnur durch das Loch. Mache direkt über dem Herzen einen Doppelknoten.



8. Verknüpfe die Schnur am Ende mit einem Schlingenknoten.



### *Tipp:*

Du kannst auch mehrere Herzen miteinander verbinden.

Trenne sie durch einen Schlingenknoten voneinander ab.

(Bei dem Herzen rechts wurde ein Draht verwendet.)



*Viel Spaß!*

## Obersteierstark: Katarina Pashkovskaya

Hinter dem Wort „Obersteierstark“ stehen die Vorzüge hoher Lebensqualität und attraktiver Karrieremöglichkeiten in der östlichen Obersteiermark. Wer weiß besser davon zu erzählen, als die hier lebende Menschen? Die Imagekampagne des Regionalmanagements Obersteiermark Ost lässt Personen aus der Region aus ihrem Leben erzählen und dabei „ihre“ Wahlheimat präsentieren. Schwerpunkte wie „Work-Life-Balance“ und „Integration“ heben einzelne Lebensaspekte positiv hervor.

**Katarina Pashkovskaya** kam 2010 der Liebe und der Ausbildung wegen von Weißrussland nach Österreich. An der TU Graz studierte sie Werkstoffwissenschaften. Rasch fand sie heraus, dass die östliche Obersteiermark für sie der perfekte Ort zum Arbeiten ist, schließlich ist hier die Stahlindustrie zuhause. Parallel dazu sammelte sie ihre ersten Erfahrungen als Fotografin. Private Umstände führten dazu, dass sie die Fotografie zum Hauptberuf machte. Auch hierfür eignet sich die Obersteiermark blendend: traum-



hafte Natur, offene Menschen, die Vielseitigkeit, der Respekt. „Das Wichtigste sind die liebevollen Menschen. Wenn ich Hilfe gebraucht habe, war immer jemand für mich da. Unerwartet und spontan! Genau deshalb fühle ich mich hier so wohl“, betont Katarina.

In den schweren Zeiten, die nun herangebrochen sind, versucht Katarina die Zu-

versicht und Hoffnung, die ihr hier oftmals zuteil wurde, zurückzugeben: mit Gesprächen am Telefon, Unterstützung durch Teilen von notwendiger Information oder auch durch Fotografien, für die sie Inspiration in der heimischen Natur findet. „Nun ist es wichtig, zusammenzuhalten. Nur gemeinsam – mit Distanz – ist man stark,“ weiß sie.

# Training 2.0

Auch die Leobener Sportvereine sind stark von den derzeitigen Einschränkungen betroffen, die Wintersportsaison wurde jäh beendet und aktuell sind keine gemeinsamen Trainings bzw. Vorbereitungen auf Wettkämpfe möglich. Die Verantwortlichen mussten daher auch auf diesem Gebiet umdenken und sich nach kreativen Möglichkeiten umsehen, um den Mitgliedern sportliche Betätigung zu ermöglichen.

Das **Radteam Leoben** beispielsweise lässt sich durch die aktuellen Beschränkungen nicht an den gemeinsamen Ausfahrten hindern und **führt ihre wöchentlichen Gruppenausfahrten online** über die Trainingsplattform **ZWIFT durch**, die weltweit von bis zu 20.000 Sportlern täglich genutzt wird. Bis zu 20 Teilnehmer, das heißt oft sogar mehr als bei realen Ausfahrten, bezwingen auf diese Weise gemeinsam Steigungen und werden trotz Trainings in den eigenen vier Wänden mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl belohnt. Christoph Zach, Webadministrator des Teams erläutert: „Das Rennrad wird in einen Smart-Trainer eingespannt, der Leistungs- und Herzdaten per Internet an einen Avatar übermittelt, der durch eine virtuelle Welt radelt. Selbst Gefälle, Windschatten, Kopfsteinpflaster und Schotterstraßen werden simuliert, weshalb sich das Training sehr real anfühlt. Auf diese Weise müssen wir weder auf die Pflege der sozialen Kontakte noch auf unser Hobby, das Radfahren, verzichten.“

**Die Mitglieder des Handball-Vereines Union JURI Leoben haben über Facebook eine fit@home Challenge initiiert.** Die beiden spusu Challenge Spieler Dennis und Patrick Stolz und ihre Teamkollegen zeigen dabei Übungen fürs Training zuhause, die allen Interessierten zugänglich sind. Wer zusätzlichen Ansporn benötigt, kann im direkten Vergleich gegen die beiden antreten. Auch der Handball Nachwuchs kommt nicht zu kurz, da Trainingseinheiten über WhatsApp-Gruppen ins Leben gerufen wurden.

**Auf der Vereins-Homepage <https://handball-leoben.at/14-aktuelles/aktuelles-verein/1233-tipps-gegen-die-corona-langeweile-zuhause.html> gibt es darüber hinaus Tipps gegen den Lagerkoller daheim.**

Die **PSV-Sektion Laufen und Leichtathletik** sah sich gezwungen, aufgrund der COVID-19-Beschränkungen das PSV-Stadion zu schließen und alle Trainingseinheiten für die Athleten im Alter von vier bis 92 Jahren sowie die beliebten Sonntagslauftreffs abzusagen. Auch hier mussten die Sportler auf **Gymnastikeinheiten bzw. Laufband-Training zuhause** oder alleine im Gelände ausweichen, zeigten sich dabei aber sehr kreativ und ließen sich verschiedenste Übungen einfallen. Obmann Maximilian Erker stand ebenfalls jederzeit für Trainingstipps und Anleitungen per Telefon oder E-Mail zur Verfügung. Sein Tipp für das Laufen in dieser herausfordernden Zeit ist, möglichst auf Nasenatmung umzustellen, auch wenn es anfangs einer großen Umstellung bedarf und es ein wenig dauert, sich an das gewohnte Lauf- und Gehtempo heranzutasten.



# Historische Biertruhe

Die Zunfttruhe der Leobener Bierbrauer kehrt nach genau dreihundert Jahren wieder in den Arkadenhof zurück.

Georg Aschauer, Bierbrauer und ehrenamtlicher Oberzechmeister, erbt 1720 den Arkadenhof „Schwarzer Adler“ und übergab daraufhin die im Hause beheimatete Truhe der Bierbrauerzunft, in der sämtliche Protokolle und Berichte über den damaligen Zunftsbau aufbewahrt wurden, in einem feierlichen Akt an seinen Nachfolger.

Über den Verbleib der Truhe ranken sich seither viele Gerüchte und Mythen und sie war auch über viele Jahre unauffindbar. Der Initiative der Familie Karl Arco und des aktuellen Pächters ist es zu verdanken, dass die Zunfttruhe der obersteirischen Brauer wieder den Weg zurück nach Leoben gefunden hat. Somit ist die historische Gaststätte um eine Attraktion reicher. Symbolisch soll die Heimkehr der Truhe auch das Ende der Krise markieren.

**Ab 15. Mai 2020 kann man die Truhe der obersteirischen Bierbrauer im Eingangsbereich des Arkadenhofs, nach exakt 300 Jahren wieder besichtigen.**



Max Klarmann vom Arkadenhof wird die historische Zunfttruhe der Bierbrauer in seinem Gasthaus wieder öffentlich zeigen.

Foto: leopress

Dabei ergibt sich sicherlich auch die Möglichkeit, unter den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen mit einem Bier auf die „Neue Normalität“ anzustoßen.

# Informationen der Religionsgemeinschaften

**Katholische Kirche.** Ab voraussichtlich 15. Mai können in den Kirchen Leobens wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden, doch muss noch längerfristig mit Einschränkungen für den Besuch der Liturgie in der Kirche gerechnet werden. Über Ostern gab es viele kreative Ideen, wie man online mitfeiern oder zuhause mit der Familie Feiern gestalten kann. Besonders der Gottesdienst per Videokonferenz, den die Pfarre Göß mit viel Liebe seit der Karwoche zusammen mit den Gemeindemitgliedern zelebriert, hat bereits Teilnehmer weit über die Stadtgrenze hinaus gewinnen können. Dieser wird auch in den kommenden Wochen jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr übertragen. Auch in anderen Bereichen kirchlichen

Lebens, wie in der Krankenhaus-/Gefängnisseelsorge, bei der Caritas (z. B. in der Notschlafstelle „Haus Franziskus“ in Lerchenfeld) arbeiten die Mitarbeiter der Kirche, sowie viele Ehrenamtliche daran, die Herausforderungen der persönlichen Distanzierung zu überwinden und ihren wichtigen Beitrag in oft veränderter Form zu leisten.

Informationen zu den Onlinegottesdiensten, Vorschläge für liturgische Feiern daheim und aktuelle Maßnahmen, die für den Kirchenbesuch notwendig sind, finden Sie auf der **Homepage der Stadtkirche [www.stadtkirche-leoben.at](http://www.stadtkirche-leoben.at)** und in den Schaukästen der Pfarren.

**Für weitere Fragen ist das Pfarrbüro Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr**



Foto: Waltersdorfer

**telefonisch unter 03842/43236 oder per E-Mail unter [leoben@graz-seckau.at](mailto:leoben@graz-seckau.at) für Sie erreichbar.**

**Evangelische Kirche.** Seit dem Beginn der Corona-Maßnahmen wurden in Leoben alle regulären evangelischen Gottesdienstbesucher persönlich angerufen. Auch über den Newsletter per E-Mail wurde reger Austausch betrieben. Er entwickelte sich zu einer Corona-Ideenbörse, die sehr gerne angenommen wurde. Das aktuelle Projekt des Pfarrers-Ehepaars Julia und Thomas Moffat ist das Schreiben einer Leobener Corona-Bibel, nach der Idee eines schweizer Pfarrers, als bleibende Erinnerung. Ab dem 17. Mai 2020 werden unter Ein-

haltung der behördlichen Vorgaben wieder Gottesdienste in der Kirche oder unter freiem Himmel angeboten. Auch kleinere kirchliche Feiern, wie Taufen und Hochzeiten, werden wieder möglich sein. Jedenfalls haben wir ein offenes Ohr und sind telefonisch und per E-Mail jederzeit erreichbar, um Schönes und Schweres miteinander zu teilen und für einander da zu sein.

**Wir sind für Sie da:**

**PfarrerIn Julia Moffat: 0699/18877688**

**Pfarrer Thomas Moffat: 0699/18877677**

**E-Mail: [leoben@evang.at](mailto:leoben@evang.at)**



Foto: Moffat

# MuseumsCenter Leoben einmal anders kennenlernen

Auch in dieser Ausgabe haben Sie wieder die Gelegenheit, einige Objekte aus dem MuseumsCenter Leoben etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Vielleicht möchten Sie aber anhand der Bilder vorerst einmal raten, um welche historischen Gegenstände es sich handeln könnte. Bei dem einen ist es der Bildausschnitt, der es nicht so leicht macht, das Objekt zuzuordnen, beim anderen ist der ehemalige Gebrauch nicht gleich ersichtlich. Allen gemeinsam ist aber sicherlich, dass sie eine spannende Geschichte aus Leobens Vergangenheit erzählen.

## Zu 1) Modell eines Floßes

Die Mur wurde bis in die 1950er Jahre mit Flößen befahren. Wie das Modell zeigt, wurde vor allem Holz zu den Papierfabriken transportiert.

Der Vorteil dieses Transportes lag darin, dass die „Ware“, in diesem Fall das Holz, am Zielort zur Gänze verwendet werden konnte und der Rücktransport damit wegfiel.

Aber auch andere Waren wurden in der Vergangenheit mit Flößen auf Flüssen wie der Mur transportiert. Flöße und Plätten, waren die besten Transportmittel für große Warenmengen, wie Salz, Sensen und Sichel u.v.a.m., die damit von einem Ort zum anderen gebracht wurden. Die Flüsse waren damals noch nicht reguliert

oder das Wasser durch Kraftwerke aufgestaut, was einen problemlosen, aber

trotzdem nicht ungefährlichen Transport möglich machte.



## Zu 2) Modell eines Kohlefuhrwerks

Dieses Modell eines Kohlefuhrwerks stammt aus dem beginnenden 19. Jahrhundert und wurde als Stammtischzeichen verwendet.

Kohle-, Erz- und Roheisenfuhrleute hatten fixe Anlaufstellen in den Gasthäusern entlang ihrer Transportroute. Hier trafen sie sich regelmäßig und tauschten Neuigkeiten aus. Das mit echten Holzkohlestückchen beladene Modell war ehemals das Stammtischzeichen der Trofaiacher Kohlefuhrleute. In welchem Gasthaus es am Stammtisch seinen fixen Platz hatte, lässt sich leider nicht mehr eruieren.

## Zu 3) Detail einer Heiligenfigur

Auf diesem Bild ist nur ein Detail einer Figur zu sehen. In der Hand hält sie einen Kelch, in der anderen ist ein Palmwedel zu erahnen. Die Figur ist aus Holz geschnitzt und war ehemals farbig gefasst, d. h. farbig bemalt, oder vergoldet. Zugegeben, es ist sehr schwer, zu erraten, um welche Figur, um welche Heilige es sich handeln könnte. Als kleiner Hinweis: Diese Heilige spielt in unserer Region eine wichtige Rolle. Ihr Namenstag wird am 4. Dezember gefeiert.

**Die Auflösung finden Sie auf Seite 32.**



# renen! (Teil 2)



Foto: Freisinger

Auf diesem Kupferstich aus dem 18. Jahrhundert sieht man die Stadt Leoben. Im Vordergrund die Mur, auf der gerade eine Platte durch die „Murschleife“ – im Bereich der heutigen Bahnbrücke – gelenkt wird. Man fuhr immer nur flussabwärts. Platten wurden am Zielort nach der Entladung wieder flussaufwärts gebracht. Dies geschah mit Hilfe sogenannter „Treppelwege“, welche entlang der Flüsse führten. Entlang dieser konnten Menschen und Zugtiere die Platten an langen Seilen wieder flussaufwärts ziehen.



Foto: Bestand Fotoarchiv MuseumsCenter

## Lesetipps

DÜ.G 23066

### Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse. Roman



„Ein schmerzlich schönes Debüt, das eine Kriminalgeschichte mit der Erzählung eines Erwachsenwerdens verbindet und die Natur feiert.“ (The New York Times)  
Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegensetzen können.

DR.U 23091

### Marc-Uwe Kling: Qualityland. Roman



Willkommen in QualityLand, in einer nicht allzu fernen Zukunft: Alles läuft rund – Arbeit, Freizeit und Beziehungen sind von Algorithmen optimiert. Trotzdem beschleicht den Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser immer mehr das Gefühl, dass mit seinem Leben etwas nicht stimmt. Wenn das System wirklich so perfekt

ist, warum gibt es dann Drohnen, die an Flugangst leiden, oder Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung? Warum werden die Maschinen immer menschlicher, aber die Menschen immer maschineller? Marc-Uwe Kling hat die Verheißungen und das Unbehagen der digitalen Gegenwart zu einer verblüffenden Zukunftssatire verdichtet, die lange nachwirkt. Visionär, hintergründig – und so komisch wie die Känguru-Trilogie.

DÜ.D 23232

### Niklas Natt och Dag: 1794. Roman



Endlich! Nach 1793 die mit Spannung erwartete Fortsetzung vom preisgekrönten Spiegel-Bestsellerautor

Nach den Ereignissen des letzten Jahres fällt Jean Michael Cardell in ein tiefes Loch. Die Ermittlungen im Fall der verstümmelten Leiche gaben seinem Leben einen Sinn. Nun ist er wieder da, wo er vorher war. Bis zu dem Tag, als ihn eine

Frau kontaktiert: Ihre Tochter wurde in der Hochzeitsnacht auf grausamste Weise zugerichtet und getötet. Als Täter wird deren frisch angetrauter adeliger Ehemann identifiziert und in ein Irrenhaus eingewiesen. Die Mutter der Getöteten glaubt diese Version jedoch nicht und sucht Hilfe bei Cardell. Seine Nachforschungen führen diesen erneut in die Abgründe Stockholms, und er muss feststellen, dass die Stadt verruchter und gefährlicher ist als je zuvor.

# Die Leobener Pestsäule

Trotz aller technologischer und medizinischer Erfolge, hat die Menschheit immer wieder mit Krankheiten und Seuchen zu kämpfen, die ganze Regionen und Kontinente überfallen und die Gesellschaft vor große Herausforderungen stellen. Steinerne Denkmäler und Votivbilder in Wallfahrtskirchen erinnern noch heute an die schweren Pest-Epidemien, die in Österreich wüteten. Auch an Leoben zog die Seuche nicht spurlos vorbei und stürzte die Bevölkerung in drei Schüben 1347, 1352 sowie 1716 in großes Elend. Die Menschen standen der Krankheit damals viel hoffungsloser gegenüber als heute, bedeutete sie ohne Behandlung doch für 50 bis 60 Prozent der Betroffenen den sicheren Tod. In Leoben waren beispielsweise Anfang des 18. Jahrhunderts 81 Todesopfer zu beklagen.

Zur Bekämpfung wurden bereits damals ähnliche Maßnahmen wie heute ergriffen und die Bevölkerung versuchte, der Ausbreitung mit Masken, Isolation und Abstand Herr zu werden. Gut erhaltene Pestluden wie jene beim Eingang zum GH Greif oder die „vogelartigen“ Pest-Gesichtsmasken zeugen von diesen Bemühungen.

Die gute Nachricht ist, alle Seuchen sind wieder vorübergegangen. Ein Bauwerk,



Die Leobener Pestsäule ist Mahnmal und Hoffnungsträger

Foto: Werner Robert Pregetter

das bis heute an die Dankbarkeit der Menschen zum Ende der Epidemie erinnert, steht, prominent platziert, in der Mitte des Leobener „Wohnzimmers“. Das 1717 von Johann Jakob Schoy aus Aflenz Sandstein gestaltete Pest-Denkmal. An der Spitze ist die Allerheiligste Dreifaltigkeit, bestehend aus Gott, seinem Sohn und dem Heiligen Geist in Form einer Taube zu sehen. Darunter, inmitten der Säule, ist Maria mit ihren Engeln als Bindeglied zwischen Mensch und Gott dargestellt. Darauf folgt ein Relief des Leobener Stadtwappens mit dem Vogelstrauß sowie die Jahreszahl 1716, die das Ende der Pest in Leoben markiert. Der darunter angebrachte Spruch in lateinischer Sprache bringt die Errichtung durch das Volk Leobens sowie die Dankbarkeit an die „himmlischen Befreier“ zum Ausdruck. Mit dem Kreuz im Arm dargestellt ist Rosalia, die „Pestheilige“ von Palermo. Von links nach rechts wird die Säule von den vielfach als Pestheilige verehrten St. Sebastian und St. Rochus flankiert. Auf der zweiten Ebene folgen die Patrone der Innenstadtkirchen, St. Xaver und St. Jakob, die wiederum von der Hl. Barbara und dem Hl. Florian als Montanpatrone eingearbeitet werden.

## MuseumsCenter Leoben einmal anders kennenlernen (Seite 30)

**Auflösung:** Es handelt sich natürlich um die Heilige Barbara, die unter anderem als Schutzpatronin der Bergleute bei uns in der Region eine besonders große Bedeutung hat.

Die Legende um die heilige Barbara erzählt, dass sie nach dem Willen ihres Vaters mit einem Ungläubigen seiner Wahl verheiratet werden sollte. Diesem Wunsch widersetzte sich die Tochter, indem sie ihr Leben Christus verschrieb. Darüber erzürnt, schloss ihr Vater die widerspenstige Tochter in einem Turm ein. Barbara gelang aber die Flucht und sie kam zu einem Felsen, der sich vor ihr auf tat und ihr Schutz bot. Der Verrat durch einen Hirten ermöglichte jedoch ihre neuerliche Festnahme. Nachdem alle Strafen und Schmerzen die junge Frau nicht von ihrem Glauben abbringen konnten, schlug der Vater ihr den Kopf ab.

Die Attribute, also die Gegenstände, mit denen die Heilige immer wieder als Skulptur oder auf Bildern dargestellt wird, weisen auf ihr in Legenden erzähltes Leben hin: Der Kelch steht für Ihren Glauben, der Turm für Ihre Gefangenschaft und das Schwert für die Enthauptung durch den Vater.

Diese Holzskulptur stammt ursprünglich wahrscheinlich aus Göß und wird dem Bildhauer und Bildschnitzer Andreas Lackner zugeschrieben. Sie ist wohl zu Beginn des 16. Jahrhunderts entstanden und zählt damit zu einem sehr beeindruckenden Beispiel gotischer Schnitzkunst in Österreich.

## Der unsichtbare Feind

Jeder muss seinen eigenen Weg finden, um mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen und die Situation für Kinder begreifbar zu machen. Einer IT-Mitarbeiterin der Stadt Leoben ist es gelungen, das Corona-Virus mit Häkelnadel und Faden sichtbar zu machen und ihm damit auch ein wenig den Schrecken zu nehmen. Unter Zuhilfenahme des putzig anmutenden Stoffknäuels lässt sich gut erklären, dass das Virus zwar freundlich aussieht aber schnell gefährlich werden kann, wenn gewisse Vorsichtsmaßnahmen wie regelmäßiges, gründliches Händewaschen nicht eingehalten werden.



Foto:KK



## Wichtige Kurzrufnummern

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**



## Bereitschaftsdienste

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst

<b>Do 7.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Do 21.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 4.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 18.6.</b> Stadt-Apotheke
<b>Fr 8.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 22.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 5.6.</b> Apotheke Göß	<b>Fr 19.6.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Sa 9.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 23.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 6.6.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 20.6.</b> Waasen-Apotheke
<b>So 10.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 24.5.</b> Apotheke Göß	<b>So 7.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 21.6.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Mo 11.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 25.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 8.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 22.6.</b> Josefee-Apotheke
<b>Di 12.5.</b> Apotheke Göß	<b>Di 26.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 9.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 23.6.</b> Apotheke Göß
<b>Mi 13.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 27.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 10.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 24.6.</b> Stadt-Apotheke
<b>Do 14.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Do 28.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 11.6.</b> Apotheke Göß	<b>Do 25.6.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Fr 15.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Fr 29.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 12.6.</b> Stadt-Apotheke	<b>Fr 26.6.</b> Waasen-Apotheke
<b>Sa 16.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 30.5.</b> Apotheke Göß	<b>Sa 13.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 27.6.</b> Apotheke zur Hütte
<b>So 17.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 31.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>So 14.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 28.6.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mo 18.5.</b> Apotheke Göß	<b>Mo 1.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 15.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 29.6.</b> Apotheke Göß
<b>Di 19.5.</b> Stadt-Apotheke	<b>Di 2.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 16.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 30.6.</b> Stadt-Apotheke
<b>Mi 20.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 3.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 17.6.</b> Apotheke Göß	

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit**, tagsüber 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt**, 24 Std. 0800/222 555  
**Onlineberatung für Jugendliche** www.click4help.at  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at  
**ARBÖ Leoben**, Waltenschachstraße 8 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben**, Ostererweg 2 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

## Tierärzte

**Kleintierklinik Leoben**  
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

**Dr. Hermann Wolfger**  
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

**Dr. Hannes Mörtl**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Mag. Fritz Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

**Tierklinik Dr. Hütter**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

**Notdienste**

**Sa, 9.5./So, 10.5.**  
 Praxis Wolfger

**Sa, 16.5./So, 17.5.**  
 Mag. Fritz Rainer und  
 Praxis Wolfger

**Do, 21.5./Sa, 23.5./So 24.5.**  
 Praxis Wolfger

**Sa, 30.5./So, 31.5.**  
 Mag. Fritz Rainer

**Mo, 1.6.**  
 Mag. Fritz Rainer

**Sa, 6.6./So, 7.6.**  
 Praxis Wolfger



## Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt.



## Mädchen wurden geboren

Katharina PETROVIĆ  
Lorena MARJANOVIĆ  
Luna PIRKER



Foto: Hausbauer

## Knaben wurden geboren

Felix KAUFMANN  
David AMBRINAC  
Stefan HORVÁTH

## Eheschließungen

Michael BUCHEBNER und Ines NEIHSL  
Martin STEINER und Viktoria PILZ  
Günter CERNILOGAR und Nicole MESSNER



## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

## Titelfoto

Frühlingserwachen vor dem Rathaus  
Fotografiert von Armin Russold,  
Foto Freisinger

## Impressum

Amtliche Nachrichten und  
Informationen

Medieninhaber (Verleger)  
und Herausgeber: Stadt Leoben

Chefredakteur:

Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:

Gabriele Habsburg-Lothringen  
(DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Str. 2  
8700 Leoben

Telefon: +43 3842 40 62-0

Fax: +43 3842 40 62-327

presse@leoben.at, www.leoben.at

Verlagsort: 8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10 x jährlich, kostenlos an jeden  
Leobener Haushalt. Entgeltliche  
Anzeigen im Innenteil des Blattes sind  
mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe des Stadtmagazins:

15. Mai 2020




## Marktbesuch Corona-tauglich gestalten

Wenn für Ihre Versorgung mit Lebensmittel der Besuch eines Marktes erforderlich ist, sollten Sie folgendes beachten:

- Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.
- Verwenden Sie Einweghandschuhe.
- Berühren Sie nicht Augen, Nase und/oder Mund.
- Halten Sie zu Ihren Mitmenschen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter.
- Konsumieren Sie vor Ort keine Speisen und/oder Getränke.
- Greifen Sie nach Möglichkeit nichts an.
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- Bewahren Sie den Code Ihrer Bankomatkarte nicht gemeinsam mit Ihrer Karte auf.
- Vermeiden Sie es, wenn möglich, vor Fremden mit Ihren Wertsachen zu hantieren. Im Zweifelsfall legen Sie die Hand auf die Tasche mit den Wertsachen.
- Lassen Sie beim Einkaufen Ihre Handtasche nie aus den Augen.
- Lassen Sie Ihre Einkäufe und Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.
- Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie von Fremden nach der Uhrzeit, Wechselgeld oder etwa dem Weg gefragt werden. Es könnte eine Ablenkung sein.
- Verschließen Sie immer den Reißverschluss Ihrer Handtasche, auch wenn Sie nur von Marktstand zu Marktstand gehen.
- Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen.



 Bundesministerium  
Inneres

**GEMEINSAM.SICHER**  
auf Märkten

**Sterbefälle**

Manuela HOFMEISTER, 51  
 Rosa SCHLEICH, 76  
 Tommaso ROVINA, 38  
 Franz SCHROTTNER, 54  
 Heinrich THOMANEK, 87  
 Dipl.-Ing. Gerhard SCHMIDEGG, 79  
 Katharina BRACHER, 89  
 Therese REICHT, 96  
 Josef SUMANDL, 64  
 Mag.art. Herbert LAGGNER, 69  
 Franz AUMAYR, 90  
 Erna PRATTES, 95  
 Helga JARITZ, 64  
 Ignatia ECKSTEIN, 88  
 Irene DOPLER, 78  
 Gertrude PRINZ, 87  
 Theresia MILCHBERGER, 86  
 Alfred WISSONIG, 85  
 Peter DUBOVY, 57  
 Anna PASLER, 72



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,  
 dass Frau

**Anna Pasler**

Gemeindebedienstete i. R.

am Mittwoch, dem 15. April 2020, verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen für ihre  
 langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes  
 und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
 Kurt Wallner



**Steinmetzbetrieb**  
**Vorraber**  
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben      8600 Bruck/Mur  
 Kärntnerstraße 80      Leobnerstraße 75  
 03842/ 81 183      03862/ 51 426

GRABANLAGEN  
 INSCRIFTEN  
 GRABSCHMUCK  
 FENSTERBÄNKE  
 ARBEITSPLETTEN  
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at    www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

**BESTATTUNG LEOBEN**  
 DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg  
 in guten Händen“

www.bestattung-wolf.com



**BESTATTUNG**

**WOLF**

<p><b>Neue Adresse:</b>                  Langgasse 14                  8700 Leoben                  Tel.: 03842 / 82 444</p>	<p><b>Neue Filiale:</b>                  Gemeindestraße 2                  8712 Proleb                  Tel.: 0664 / 257 41 43</p>
--	--

Anzeige

**Was wir für Sie tun können:**

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswegen

**Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr):**

**03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Die  
Stadt Leoben  
wünscht  
allen Müttern  
einen

*Schönen Muttertag!*

